

# FLIESS AKTUELL



## Gemeinderat 2022

vorne v.l.n.r.: File Celina, Schlatter Peter, Jäger Alexander, Huter Wolfgang, Schärmer Thomas  
hinten v.l.n.r.: Neuner Edwin, Walch Mercedes, File Sandro, Lang Karl, Gebhart Anja, Knabl Manfred, Erhart Albert, Schwarz Michael (als Ersatz für Knabl Günter), Mayer Andreas, Röck Florian



## Aus dem Inhalt

<b>Bürgermeister</b>	Seite	2 - 3
<b>Pfarre Fließ</b>	Seite	4 - 5
<b>Kindergärten</b>	Seite	14 - 17
<b>Volksschulen</b>	Seite	18 - 23
<b>Naturpark</b>	Seite	26 - 27
<b>Musikkapellen</b>	Seite	30 - 31
<b>Gemeindechronik</b>	Seite	32 - 33

# Aus der Sicht des Bürgermeisters!

## Liebe Fließerinnen und Fließer!

Der derzeitige Krieg inmitten von Europa zwischen Russland und Ukraine wird doch noch länger als vermutet dauern. Die wirtschaftlichen Folgen dieses Krieges spüren wir Tag für Tag in allen Bereichen unseres Lebens. Bezahlte man für einen Liter Treibstoff vor dem Krieg €1,40 sind es jetzt schon im Durchschnitt €1,90. Die Preise für Lebensmittel steigen kontinuierlich an. Sieht man sich die momentane Baupreisexplosion an, so kann ich nur sagen, dass mir jeder einzelne Bauwerber leidtut. Für mich bleibt nur noch eine Frage: Sind all diese Teuerungen reine Spekulation? Die vorhergesagte Flüchtlingswelle ist es nicht so eingetroffen wie befürchtet. Derzeit sind drei Familien hier in Fließ untergebracht. Für eure große Solidarität in Sachen Spenden und Unterkünfte möchte ich mich bei euch allen bedanken. Wir alle können nur hoffen, dass dieser Krieg bald ein Ende hat und nicht noch mehr Blut vergossen wird.

### Fraktionsgebäude Hochgallmigg



Mit Ende Juni wird der Rohbau für das neue Fraktionsgebäude fertiggestellt sein. In der Zwischenzeit wurden die Installationen für Elektrik und Installationen begonnen. Mit Ende des Schuljahres werden wir im Altbestand die Fenster tauschen und die Heizung installieren. Somit kann mit Schulbeginn im Herbst dieser Bereich wieder genützt werden. Die Fenster werden von der Firma Birmair aus Hochgallmigg als Billigstbieter geliefert.

### LWL Piller

Am 2. Mai wurde im Piller mit dem Ausbau des LWL begonnen. Die Firma Fröschl hat diesmal als Billigstbieter den Zuschlag bekommen. Mit den vorgeschlagenen €400.000 wurden die Ortsteile Fuchsmoos, Pillersiedlung und der Rest bis zum Fraktionsgebäude angeschlossen. Zusätzlich wurde in der Tasche durch Grabungsarbeiten noch die LWL Leitung und die Straßenlaternen mitverlegt. Mit dem Verlegen für die Strecke vom Gogler Bassin bis zum Fischteich (Verlegepflug) werden wir versuchen, die Arbeiten nicht während der Heuernte durchzuführen.

### Schwimmbad



Mit Ende Mai wurde das Schwimmbad geöffnet. Die neuen Pächter des Schwimmbades sind Reinhold und Edeltraud Gigele. Dieses Jahr haben wir das Schwimmbad wieder verpachtet. In den letzten Jahren wurde das Personal für die Betreuung des Schwimmbades angestellt.

### Gemeindegutagargemeinschaft

Aufgrund des hohen Holzpreises werden wir heuer wieder mehr Holz schlagen. Es werden ca. 5000 fm als Nutzholz verkauft. Die Firma Pfeifer und Maschinenring werden uns dieses Holz abnehmen. Kleinere Sturmschäden sind auch zu beklagen. Im Bereich des Sonnenbergs mussten wir ca. 70 fm Holz per Hubschrauber ausfliegen lassen. Die Holzschlägerungen führt die Firma Abler durch.

### Almen

Wie gewohnt sind unsere Almen mit Ende Mai im Urg, Anfang Juni Gogles bzw. Mitte Juni der Stierberg und Zanders mit den Tieren aufgefahren. Die beiden Galtalpen sind wie in den letzten Jahren an die zwei Pächter Emmo im Urg und Schütz Stefan im Stierberg verpachtet. Auf den Kuhalmen hat sich das Personal gegenüber den letzten Jahren nicht großartig verändert. Folgende Stückzahlen an Tieren sind auf den Almen untergebracht:

Gogles:	87 Stk.	Milchkühe, 6 Pferde und 93 Ziegen
Zanders:	91 Stk.	Milchkühe und 2 Pferdde
Urg:	133 Stk.	Galtvieh und 5 Ponys
Stierberg:	214 Stk.	Galtvieh und 18 Esel

### Kindergarten im alten Gemeindeamt

Ab dem ersten September wird eine vierte Kindergartengruppe im alten Gemeindeamt untergebracht sein. Kleinere Anschaffungen für Möbel, Böden, Türen usw. sind bereits erfolgt. Der Eingangsbereich wird auf den Beginn des Kindergartenjahres ebenfalls noch vorberei-



tet. Im Kindergarten werden voraussichtlich 16 Kinder untergebracht sein.

### Kehrenausbau Zoll

Wie ich bereits in der letzten Ausgabe des »Fließ aktuell« über den Ausbau der ersten Kehre berichtet habe, so muss ich es bei dieser Ausgabe wieder berichten. Mir wurde von Seiten des Baubezirksamts Imst mitgeteilt, dass sich der Ausbau um ein weiteres Jahr verschieben wird. Der Grund für die Verschiebung seien die dazwischen außerordentlich gekommenen Sofortmaßnahmen im Bereich der Wehranlage und der Sicherungsarbeiten an der L76 oberhalb der Fließerau. Trotz der Verschiebung werden wir versuchen, die Einfahrt zum Recyclinghof zu verbreitern.

### Asphaltierungsarbeiten

Mit Ende Juni werden wir mit den Asphaltierungsarbeiten starten. Geplant ist eine neue Asphaltdecke im Bereich des Fließerbhofes bis zur Anschlussstelle vom letzten Jahr. Die Verbreiterung in Geizens werden wir auch asphaltieren. Geplant sind auch diverse Flickarbeiten. Im Herbst werden wir nochmals Asphaltierungsarbeiten durchführen.

### Erweiterung Naturparkhaus

In der Gemeinderatssitzung am 20. Mai hat der Gemeinderat von Fließ in einem Grundsatzbeschluss einstimmig beschlossen, das Naturparkhaus zu erweitern bzw. zu erneuern. Die Ausstellung ist seit dem Bau

im Jahre 2007 unverändert. Die Büroflächen für mehrere Mitarbeiter müssen vergrößert werden. Ein Seminarraum für verschiedenste Tagungen soll entstehen und das Kaffee wird auf die Dachterrasse verlegt. Räumlichkeiten zur Produktion von heimischen Produkten sollen entstehen. Die Gesamtkosten für die Erweiterung werden sich auf rund €1,5 Millionen belaufen. Der Anteil der Gemeinde zur Finanzierung wird €450.000 sein. Es hat bereits mit verschiedensten Förderstellen Gespräche gegeben, durchaus gibt es positive Rückmeldungen zur restlichen Finanzierung des Projektes.

### Photovoltaikanlagen

In den letzten Monaten ist es zu einer richtigen Photovoltaikwelle gekommen. Es vergeht keine Woche, in der nicht mehrere Anträge für den Bau einer Photovoltaikanlage im Gemeindeamt einlangen. Die Abhängigkeit von Russland, die steigenden Strompreise, die Energiewende und die aktuellen Förderungen tragen dazu bei, dass derzeit viele Anlagen errichtet werden. Auf immer mehr Gebäuden der Gemeinde ist bereits eine Photovoltaikanlage installiert. Es wird in Zukunft immer wichtiger werden, energieschonender zu leben. Denn wenn man die Energiewende schaffen will, kann man es nur gemeinsam schaffen.

Ich wünsche allen Fließerbinnen und Fließern einen schönen und erholsamen Sommer. Unseren Gästen wünsche ich einen schönen Aufenthalt in Fließ.

Euer Bürgermeister  
*Alexander Jäger*

## Konstituierende Sitzung des Gemeinderates am 14.03.2022

In der konstituierenden Sitzung wurden die Mitglieder und die anwesenden Ersatzmitglieder des Gemeinderates vom Bürgermeister angelobt. Im Anschluss daran wurden der Bürgermeister-Stellvertreter und die weiteren Mitglieder des Gemeindevorstandes, die Mitglieder des Überprüfungsausschusses sowie der Sportreferent gewählt. Die Einrichtung der verschiedenen Ausschüsse wurde beschlossen und deren Mitglieder nominiert. Für die Fraktionen Hochgallmigg und Piller wurden Ortsvorsteher eingesetzt.

<b>Bürgermeister-Stellvertreter</b>	Mag.(FH) Ing. Huter Wolfgang
<b>Weitere Mitglieder Gemeindevorstand</b>	Mag. Schärmer Thomas
	Schlatter Peter
	Knabl Günter
<b>Sportreferent</b>	Lang Karl

<b>Ortsvorsteher</b>	Röck Florian, <i>Hochgallmigg</i>
	Neuner Edwin, <i>Piller</i>
<b>Überprüfungsausschuss</b>	Knabl Günter, <i>Obmann</i>
	Mag. Schärmer Thomas
	Knabl Manfred
<b>Bauausschuss</b>	Jäger Alexander, <i>Obmann</i>
	Röck Florian
	File Sandro
	Knabl Günter
<b>Landwirtschaftsausschuss</b>	Schlatter Peter, <i>Obmann</i>
	Neuner Edwin, <i>Obmann-Stv.</i>
	Röck Florian, <i>Schriftführer</i>

<b>Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr</b>	File Sandro, <i>Obmann</i>
	Mayer Andreas, <i>Obmann-Stv.</i>
	Mag. Schärmer Thomas, <i>Schriftführer</i>
<b>Ausschuss für Umwelt und Energie</b>	Gebhart Anja, <i>Obfrau</i>
	Erhart Albert, <i>Obfrau-Stv.</i>
	Walch Mercedes, <i>Schriftführerin</i>
<b>Ausschuss für Kultur, Bildung und Jugend</b>	Walch Mercedes, <i>Obfrau</i>
	File Celina, <i>Obfrau-Stv.</i>
	Mag.(FH) Ing. Huter Wolfgang, <i>Schriftführer</i>

*Martin Zöhner*

# Pfarre Fließ

Manche Feste und Begegnungen waren wieder möglich

## Auf dem Weg zur Firmung



Treffen von Firmlingen mit den ukrainischen Familien



Handschmeichler – Durch die Spenden der Handschmeichler und der Brote wurden über 900.- € gesammelt

## Aus der Osterzeit



Palmsonntag



Emmausgang



Erstkommunion



Bittgang

## Das Heilige Grab wurde von vielen fleißigen Händen auf- und abgebaut





## Türöffner

Mitte Februar waren ein paar sehr kalte Tage. Zu dieser Zeit ist ein obdachloser Flüchtling aus dem Irak, Shajei Mojtaba, bei der Haltestelle am alten Zoll gestrandet. Er hat bei eiskalten Temperaturen zwei Tage und Nächte im offenen Wartehäuschen verbracht. Auf einen Anruf von einer besorgten Fließerin hin bin ich zu ihm gefahren und bin dort mit der Obfrau der Vinzenzgemeinschaft, dem Bürgermeister und Shajei zusammengetroffen. Er hat dann die nächsten Wochen in der ehemaligen Garage von Pfarrer Rietzler gewohnt und ist mit seinem gelben Tuch, das er wie einen Turban um den Kopf gewickelt hat, durchs Dorf gegangen. Für manche war das ein ungewohntes Bild, einige hatten auch Angst. Ich möchte eine kleine Begebenheit niederschreiben, die mich sehr berührt hat: Ich war einmal ein paar Tage nicht zu Hause und konnte ihm in dieser Zeit kein Essen bringen. So hat er sich's selbst geholt. Er ist



einfach bei einem Nachbarn in die Küche gegangen und hat sich etwas aus dem Kühlschrank geholt. Der Schreck war groß, als er mit seinem langen, schwarzen Bart aus der Küche kam, und die Hausherrin gerade im Gang auf ihn traf. Auf ein Telefonat hin bin ich zu ihnen gegangen, habe mich mit einem Stück Brot entschuldigt und habe versucht, die Sache zu klären. Daraufhin wurde ich mit einem Stück Butter beschenkt, und das nicht nur einmal. Ich habe durch Shajei mit diesen Nachbarn eine besondere Beziehung geschenkt bekommen. Auch das Zusammenreffen mit Bürgermeister Alexander und der Obfrau der Vinzenzgemeinschaft Edeltraud in der Sorge um diesen Menschen hat mich sehr gefreut. Ich glaube, wenn uns die Sorge um die Ärmsten nicht kalt lässt, dann wachsen wir ein Stück zusammen.

*Pfarrer Andreas Rietzler*



# Fließerlei

## Ankündigung Fließerlei

Erinnern wir uns an die Marktveranstaltung der letzten Jahre zurück, konnten wir viele einzigartige Produkte unserer Gemeinde und unserer Region kennenlernen. Auch der rege Zulauf der Besucherinnen und Besucher spricht für die Wertschätzung handgefertigter regionaler Produkte.

Im Rahmen des Erntedankfestes der Jungbauernschaft/Landjugend Fließ veranstalten auch wir wieder unseren Bauern- und Handwerksmarkt „Fließerlei“. Wir laden euch zu allerlei kulinarischen Highlights, außergewöhnlichen Produkten und tollem Rahmenprogramm ein.

**Save the Date:**  
**Sonntag, 02. Oktober 2022**



## Medaille bei der Österreichischen Judo Meisterschaft

Bei den Österreichischen Meisterschaften der Altersklasse U 23 (Unter 23 Jahre) konnte sich die Judokämpferin **Vere-na Fröhlich** (Fließ) wieder eine Medaille erkämpfen. Somit hat sie den Heimvorteil der in Wattens stattfindenden Meisterschaften sehr gut ausgenutzt. Die Kämpferin in der Gewichtsklasse bis 48 Kilogramm gewann nun schon die insgesamt fünfte Medaille bei Österreichischen Meisterschaften und zählt somit zu den Medaillengaranten des Judozentrum Innsbruck. Verena, die eigentlich noch in der Altersklasse U 21 (Unter 21 Jahre) kämpft,

konnte sich somit bei diesem Turnier auch gegen ältere Athleten beweisen. Dies sehr zur Freude von ihrem Trainer Alexander Ettinger: „Man sieht, dass Verena die im Training gezeigten Leistungen umsetzen kann und hat sich die Medaille mehr als verdient.“ Die Schülerin der Sport-HAS in Innsbruck blickt schon auf die in 3 Wochen stattfindenden Österreichischen Meisterschaften der U 21. Bei diesen möchte sie ihre Leistung wieder abrufen: „Ich möchte mir die Goldmedaille holen“, gibt sie sich kämpferisch. Dies wird eine große Aufgabe, da hier wieder die Titelgewinnerin der Meisterschaft in Wattens und gleichzeitig Titelverteidigerin des U21 Titels KOCHAUF Maya (Wien) mitkämpfen wird.



Foto und Text: Judozentrum Innsbruck

# Diamantene Hochzeit

Am 25. August 2022  
feiern die Eheleute

*File Gertrud und Alfons*

Dorf

*die Diamantene Hochzeit*



*Zur Feier der Diamantenen Hochzeit gratulieren wir recht herzlich.  
Weiterhin gute Gesundheit und  
noch wunderschöne gemeinsame Jahre  
wünscht von Herzen  
der Bürgermeister Jäger Alexander*

# Goldene Hochzeit

am 14. April 2022 feierten die Eheleute

*Durkowitz Gertrud und Horst*

Piller Siedlung

die Goldene Hochzeit



*Zu diesem besonderen Jubiläum gratulieren wir ganz herzlich  
und wünschen weiterhin recht gute Gesundheit.*



# familien<sup>v</sup>

Der Katholische Familienverband Tirol

## Infos vom Familienverband Fließ

### Rückblick Muttertag/ Vatertag

Einmal im Monat findet die KinderKirche in der Barbarakirche statt, die von einem kleinen Team organisiert und durchgeführt wird. Auch Mitarbeiterinnen vom Familienverband sind in diesem Team, daher kam die Überlegung, für Muttertag und Vatertag jeweils ein kleines Geschenk über den Familienverband zu organisieren. So durften die Kinder ihren Mamas eine selbst bemalte Tasse übergeben und die Papas bekamen einen schön gestalteten Flaschenöffner. Nach dem Gottesdienst durften wir den Mamis noch eine Schokolade überreichen, die uns von Fam. Patsch Mathias (Schuhhaus Juen) gesponsert wurde, und für die Väter gab es ein Frühshoppen-Getränk. Wir freuen uns sehr, wenn wir den Familien so eine kleine Freude bereiten können.



mitwirken. Wir bedanken uns für das Vertrauen der Angehörigen und die freiwilligen Spenden. Herzliches Vergelt's Gott!



Die nächste KinderKirche mit Fahrzeugsegnung (auch Bobbycar, Fahrrad, Roller,...) findet am 10.07.2022 statt! Alle Kinder sind mit ihren Fahrzeugen herzlich eingeladen!

### Agape Erstkommunion/ Firmung

Dieses Jahr durften glücklicherweise die Erstkommunion und die Firmung wieder normal ablaufen und wir mit der Agape

### Storch

Auch unser Storch ist fleißig und wandert von Haus zu Haus! Meldet euch bei Bedarf bei Elena Siegele unter 0664/75032595

**Astrid Gebhart**

Fotos: Christiane Kneringer- Tschögele und Anja Gebhart

## Die Ministranten in Urgen - eine schöne Gemeinschaft!

Die Ministranten in Urgen sind nicht nur fleißig beim Kirchendienst, sie stärken durch gemeinsame Aktionen über das Jahr verteilt immer wieder ihre Gemeinschaft.

Ein deutlich sichtbares Zeichen des Friedens setzten die Ministranten im März 2022. Am freien Platz, direkt neben der Kirche, entstand aus Gläsern und Teelichtern das Friedenszeichen, das die Kinder am Nachmittag aufstellten. Am Abend vor der Messe durfte jeder Kirchgänger ein Teelicht entzünden und so erstrahlte das PEACE Zeichen, das ein so wichtiges Symbol der Kraft und des Friedens in dieser Zeit darstellt.

In der Karwoche fertigten einige Minis mit der Hilfe von Christian und Luca Gebhart Insektenhotels an, die alle Ministranten zu Ostern nach dem Gottesdienst als Geschenk bekamen. Dazu gab es eine genaue Anleitung, wie man das Insektenhotel befüllen kann. Natürlich durfte auch ein kleiner süßer Ostergruß nicht fehlen!

Schön, dass es diese Gemeinschaft gibt!



# #Energiegewinn

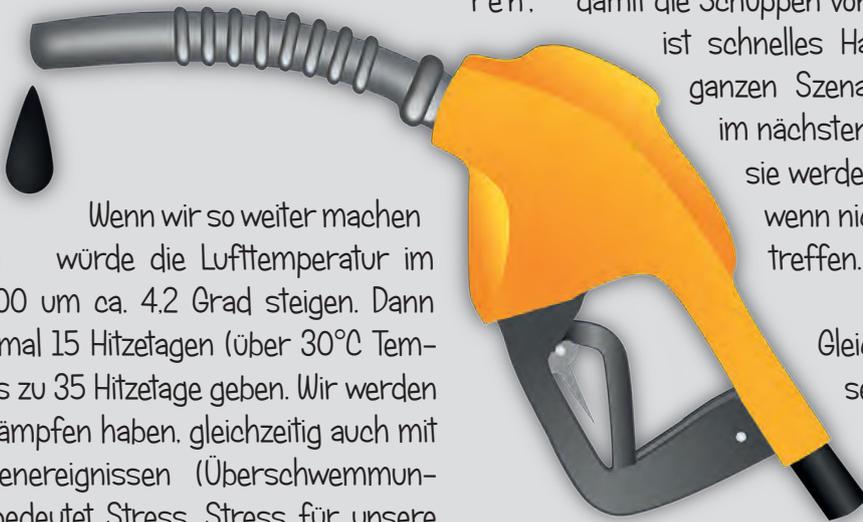
Oft muss erst etwas Gravierendes passieren, bevor es zu Veränderungen kommt. Sei es bei der eigenen Gesundheit, wenn man gerade so am Herzinfarkt vorbeikratzt, oder seien es globale Ausmaße, die den Klimawandel betreffen. Meistens müssen die Schuppen auf die harte Tour von den Augen fallen, denn vom Schlimmsten ausgehen, das will keiner – wir schalten in den Verdränger-Modus. Wissenschaftler warnen schon seit Jahren vor drohenden massiven Folgen, wenn nicht endlich ein Umdenken stattfinden würde. Durch den von Putin angezettelten Krieg in der Ukraine wurde auf einmal ein Bewusstsein für unsere Energien geweckt.

Wo kommen die her, wie werden wir unabhängig und welchen Preis wollen wir bezahlen?

Was wäre, wenn? Wenn wir so weiter machen wie bisher. Dann würde die Lufttemperatur im Jahresmittel bis 2100 um ca. 4,2 Grad steigen. Dann würde es statt maximal 15 Hitzetagen (über 30°C Temperatur) im Inntal bis zu 35 Hitzetage geben. Wir werden mit Trockenheit zu kämpfen haben, gleichzeitig auch mit massiven Starkregenereignissen (Überschwemmungen, Muren...). Das bedeutet Stress. Stress für unsere Natur – z.B. wird dem Borkenkäfer ein Festmahl in unseren Nadelwäldern geboten. Stress für die Landwirte – zwar werden Vegetationsperioden verlängert, jedoch muss durch Dürre mit massiven Ernteausfällen gerechnet werden. Stress für die Wirtschaft – denkt man allein an den Wintertourismus in Tirol, der vor allem auf Kälte & Schnee angewiesen ist. Angesichts allein dieser Tatsache stellt sich die Frage, wie in Zukunft Skigebiete betrieben werden sollen. Außerdem kommen hohe Kosten durch Unwetterschäden auf das Land (uns & unsere Geldtasche) zu. Das sind bei weitem nicht alle Punkte, die man zu den Folgen des Klimawandels aufzählen kann und die klingen wahrscheinlich auch alle nicht neu, irgendwie ist das alles noch weit weg und unvorstellbar. Plötzlich kam es nun zu einem Ereignis, mit dem niemand gerechnet hatte. Putin marschierte am 24. Februar in die Ukraine ein. Ein Krieg mitten in Europa. Die Folgen sind bereits bei jedem in der Bevölkerung spürbar – eine historische Inflationsrate von 7,2 Prozent. Bedingt

durch hohe Energiepreise – für Strom erhöhte sich der Preis um ca. 8,5%, bei Heizöl verdoppelte sich der Preis, Gas wurde um ca. 70% teurer. Auch geht mit dem Krieg eine Bedrohung bezüglich der Energieversorgung einher – wie lange ist der Gashahn noch offen? Immerhin kommen 80 Prozent des gesamten österreichischen Gasverbrauchs aus Russland. Vielleicht sind es im Moment nicht die klimapolitischen Ziele, die die schnellen Alternativen suchen, dennoch ist die Notwendigkeit von unabhängiger Energieversorgung, die meist mit erneuerbaren Energien einhergeht, in der Bevölkerung angekommen – oft muss erst etwas Gravierendes passieren, damit die Schuppen von den Augen fallen. Jetzt

ist schnelles Handeln erforderlich. Die ganzen Szenarien finden nicht erst im nächsten Jahrtausend statt, nein sie werden bereits unsere Kinder, wenn nicht sogar uns selbst betreffen.



Gleichzeitig kann es nicht sein, dass zum Beispiel eine Verbund AG (deckt 40% des österreichischen Strombedarfs) eine Gewinnsteigerung (nicht Umsatz!) von 238% im ersten Quartal 2022 erzielt und im gleichen Atemzug die Strompreise ab Mai erhöht. Ich verstehe schon, dass dieses „eine“ Problem etwas komplexer ist, und auch damit zu tun hat, dass Österreich Strom auch zukaufen muss. Dennoch schürt dieses betriebswirtschaftliche System Angst statt volkswirtschaftliche Stabilität. Welche Ziele mit einer solchen Teuerung verfolgt werden, kann ich mir nicht erklären. Wir als Bevölkerung sind alle abhängig von Energie von Stromanbietern, an der unser Staat beteiligt ist. In unserer Situation können wir als Verbraucher keine Dividendenausschüttungen und Profitsteigerungen finanzieren, mit unserem Geld müssen nachhaltige Investitionen für unsere Zukunft getätigt werden. Hier sind kluge Köpfe gefragt.

Mercedes Walch



## MIT EINEM GUTEN PLAN IN DIE NÄCHSTE GEMEINDERATSPERIODE

### Der Umweltausschuss der Gemeinde Fließ holte sich bei einem Info-Abend des Landes Tirols wichtige Anregungen zu Energiewende und Klimaschutz in unserer Gemeinde

Die Energiewende und der Klimawandel zählen zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Dabei kommt den Tiroler Gemeinden eine zentrale Rolle und auch eine große Verantwortung zu. Die Gemeinde Fließ ist schon seit dem Jahr 2017 in der Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels aktiv (als Mitglied der KLAR! Kaunergrat – Klimawandelanpassungsmodellregion). Viele Projekte wurden bzw. werden da bereits umgesetzt, wie z.B. die Beschaffung von Regenwassertanks für interessierte Bürger, das Pflanzen alter Obstsorten, die Errichtung von Trinkbrunnen und die Durchführung von Klimaworkshops an unseren Schulen.

Um für die nächste Gemeinderatsperiode gut gerüstet zu sein, besuchte der Umweltausschuss einen Infoabend des Landes Tirol zu „TIROL 2050 energieautonom“. Unter der Schirmherrschaft von LHStv.in Ingrid Felipe und LHStv Josef Geisler erhielten die Teilnehmenden des Infoabends grundlegende Informationen zu Klimawandel, CO<sub>2</sub>- Ausstoß und globaler Erwärmung. Eine Vielzahl bereits konkreter Projekte in den Bereichen (Elektro-)Mobilität, Biomasse, Photovoltaik, Trinkwasserkraft und biologischer Vielfalt wurden vorgestellt. *„Wir wollen verdeutlichen, dass Pessimismus uns lähmt und unsere ambitionierten energiepolitischen Ziele nur mit Hilfe eines lösungsorientierten Zukunftsoptimismus umsetzbar sind. Mit kleinen und großen Energiemaßnahmen tragen Gemeinden aktiv zur Erreichung von TIROL 2050 energieautonom bei und nehmen eine Schlüsselrolle auf dem Weg dorthin ein“*, so Barbara Erler-Klima von Energie Tirol und Andrä Stigger von Klimabündnis Tirol.

Bei der Umsetzung von Projekten zu Energiewende und Klimaschutz stehen den Gemeinden das Land Tirol, Energie Tirol, Klimabündnis Tirol und Wasser Tirol sowie die regionalen Ansprechpartner:innen von Regio L mit Rat und Tat zur Seite. Diese Organisationen stellten ihre Serviceleistungen unter dem gemeinsamen Dach „TIROL 2050 energieautonom“ vor – vom energieeffizienten Gemeindegebäude, über nachhaltige Beschaffung und Förderung klimafreundlicher Mobilität bis hin zur Energieerzeugung mittels Trinkwasserkraftwerken.



v.l.n.r.: Ulrike Totschnig (KLAR! Kaunergrat), GR Erhart Albert, GR Mercedes Walch, Bgm. Alexander Jäger, LHStv.in Ingrid Felipe, GR Anja Gebhart und LHStv Josef Geisler



## INFORMATIONEN VON ENERGIE TIROL (WWW.ENERGIE-TIROL.AT)

### WIE WERDE ICH UNABHÄNGIG? MEIN AUSSTIEG AUS ÖL UND GAS

Der Ausstieg aus **Heizöl, Kohle** und **Flüssiggas** bzw. **Erdgas** ist bis zum Jahr **2035 bzw. 2040** fixiert. Mit dem Ziel-Szenario „TIROL 2050 energieautonom“ gibt es dazu einen klaren Fahrplan, wie es gelingen kann, den Energiebedarf vollständig aus erneuerbaren heimischen Energieträgern zu decken. Gerade im Gebäudebereich wird der größte Anteil unserer Energie verbraucht, daher sollen die **Gebäude in Tirol um 31 % effizienter werden**, dazu werden Wärmepumpen, Fernwärme und Pellets in der Raumwärme zu Anwendung kommen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Geschehnisse macht dies doppelt Sinn. In der Raumwärme haben wir bereits jetzt in 9 von 10 Fällen alltagstaugliche und kostengünstige Lösungen abseits von Öl und Gas.

#### Was kann ich kurzfristig machen?

**Ein Grad weniger Raumtemperatur spart 6 % Energie**, vor allem in nicht genutzten Räumen liegt viel Einsparpotential. Bereits vorhandene, abgenutzte **Dichtungen alter Fenster und Türen** können Zugluft und **hohe Wärmeverluste** verursachen und sollten erneuert werden. Die Heizungs- und **Warmwasserrohrleitungen** im Heizraum und Keller sollten **unbedingt gedämmt werden**. In einem durchschnittlichen Heizraum sind 35 Meter Rohrleitung verbaut. Sind diese ungedämmt, geht dabei die Menge an Heizwärme verloren, mit der etwa zwei Kinderzimmer beheizt werden können. Neben der Heizung ist auch das Warmwasser relevant beim Energieverbrauch. Jetzt ist ein optimaler Zeitpunkt, um die 20 Jahre alte Badarmatur gegen ein wassersparendes Modell zu tauschen. Grundsätzlich sollte die Temperatur im **Warmwasserspeicher nicht über 55 Grad** betragen, mit geringen Temperaturen wird nicht nur Energie gespart, auch die Kalkabscheidung reduziert.

#### Was sollte ich als Erstes berücksichtigen?

Ein **thermisch saniertes Gebäude verbraucht 50 % bis 75 % weniger Energie**. So lässt sich bereits unabhängig vom Energieträger eine erhebliche Menge Energie und somit jährliche Heizkosten einsparen - und man gewinnt Zeit für den Heizungstausch. Leider wird selten bedacht, dass gedämmte Gebäude wesentlich kleinere und somit günstigere Heizungsanlagen benötigen. Im Idealfall gehören also thermische Sanierung und Heizungstausch zu-

sammen. Diese thermischen Sanierungen fördert das Land Tirol mit einem **25%igen Einmalzuschuss**. Werden zumindest drei Maßnahmen (zum Beispiel Fassade, Fenster und oberste Geschoßdecke) gleichzeitig durchgeführt und bestimmte Anforderungen an den Heizwärmebedarf erreicht, gewährt das Land den zusätzlichen **Ökobonus** in Abhängigkeit der Nutzfläche des Gesamtobjektes bis maximal **18.150 Euro**. Der Bund bietet mit dem Programm Sanierungsscheck **zusätzlich bis zu 6.000 Euro**.

#### Kann ich eine Wärmepumpe nutzen?

Bei einer **Heizungsvorlauftemperatur von bis zu 50 °C** am kältesten Tag des Jahres ist die Wärmepumpe das ideale Heizsystem für die Energieautonomie. **Förderfähig sind momentan noch Vorlauftemperaturen bis 40° C**. Egal ob Fußbodenheizung, Niedertemperatur-Heizkörper oder Wandheizung – mit einem hydraulischen Abgleich und einem Heizkörperaustausch kann man viele Heizungsanlage dorthin optimieren. Und auch hier gilt: Wird ein Haus gedämmt, sinkt die Vorlauftemperatur der Heizung erheblich. Vertrauen Sie bei der Planung und Installation auf **renommierte Betriebe und HerstellerInnen**. Eine Liste finden Sie auf der Homepage des „**Netzwerk Wärmepumpe Tirol**“.

#### Welche Förderungen kommen für meine Heizung infrage?

Die Förderlage ist aktuell auf Landesebene über die **Wohnbauförderung** und diverse **Sonderförderungen** und beim Bund über das Programm „**Raus aus Öl und Gas**“ so gut wie noch nie. Das Land Tirol fördert den Austausch einer Heizanlage momentan mit **25 %** der zu investierenden Kosten **plus 3.000 Euro**, der Bund bietet mit dem Programm „Raus aus Öl und Gas“ **zusätzlich 7.500 Euro** im Einfamilienhaus.

#### Wie komme ich zur Landesförderung zum Heizungstausch?

1. Antrag Wohnhaussanierung A5 (tirol.gv.at) herunterladen und ausfüllen.
2. Haustechnik Abnahmebestätigung F97 (tirol.gv.at) vom Installateur unterfertigen lassen.
3. Die ausgefüllten Formulare inklusive der Rechnungen und Einzahlungsbestätigungen an die zuständige Bezirkshauptmannschaft übermitteln (**zu den Einreichstellen**).

Der Zuschuss für klimafreundliches Heizsystem in Höhe von **3.000 Euro** wird **automatisch mitbeantragt**. Zu beachten ist auch, dass die **Rechnung nicht älter als 18 Monate** sein darf und der Förderantrag erst nach Fertigstellung erfolgt. Hier finden Sie weitere Informationen zu **Biomasseanlagen und Wärmepumpenförderung**.

#### Wie komme ich zur Bundesförderung „Raus aus Öl und Gas“?

1. Registrierung über das Online-Formular für Ein- und Zweifamilienhaus, Reihenhäuser: [www.meinefoerderung.at/webforms/efh\\_hzt](http://www.meinefoerderung.at/webforms/efh_hzt) bzw. mehrgeschossigen Wohnbau (ab drei Wohneinheiten): [https://www.meinefoerderung.at/webforms/mgw\\_hzt](https://www.meinefoerderung.at/webforms/mgw_hzt).
2. Hinweis: für das Abschließen der Förderung wird entweder ein Energieausweis oder das Beratungsprotokoll der Energie Tirol benötigt.
3. Umsetzung des neuen Heizungssystems.
4. Förderung abschließen und Antrag abschicken.

**Ab der Registrierung** haben Sie **26 Wochen Zeit** die neue Heizung umzusetzen um die Förderung abzuholen, daher ist eine **Terminplanung mit der ausführenden Firma** (Installateur) wichtig.

#### Brauche ich für den Betrieb meiner Wärmepumpe eine Photovoltaikanlage?

Nein, natürlich kann eine Wärmepumpe auch mit Strom aus dem Netz betrieben werden. Um die Energieautonomie zu unterstützen, empfiehlt es sich speziell im Einfamilienhaus auf eine Photovoltaikanlage zu setzen. **Mit einer klassischen Anlage (7 kWp) lassen sich knapp die Hälfte des Strombedarfs für Wärmepumpe und Haushalt selbst erzeugen**. Ein „mobiler“ Speicher in Form eines Elektroautos erhöht nochmals die Sinnhaftigkeit einer PV-Anlage und auch die Einspeisung ins Netz wird entgegen der allgemein bekannten Meinung fair vergütet.

#### Eignet sich mein Dach für eine Photovoltaikanlage?

Photovoltaikpaneele sind sehr tolerant, was deren Ausrichtung und **Neigung angeht**. **Eine Neigung um die 15° bis 30°** ist meist ideal. Weniger als 10° sollten es nicht sein. Ost- und West-Anlagen erzeugen mehr Strom in den Morgen- und Abendstunden



als eine Süd-Anlage, diese wiederum bietet mehr Jahresertrag. Welcher Anlagentyp optimal ist, lässt sich im Zuge einer Energieberatung klären.

### Wird meine Photovoltaikanlage auch gefördert?

Auf Bundesebene gibt es mehrere Fördermodelle für Photovoltaikanlagen. Ebenso fördern viele Gemeinden sowie verschiedene Energieversorgungsunternehmen den Einsatz von solchen Systemen. Eine Übersicht finden Sie auf der Förderübersicht auf [www.energie-tirol.at](http://www.energie-tirol.at).



Foto: Energie Tirol

### Das InfoEck Imst erweitert sein Angebot

Bereits seit 20 Jahren gibt es das InfoEck in Imst – mit großem Erfolg, denn seit 2002 konnten über 51.000 Jugendliche auf die Expertise des InfoEck Standorts im Oberland zurück greifen. Seit 2013 befindet sich das InfoEck am Standort Johannesplatz 6-8 und teilt sich somit den Eingang mit dem Jugendzentrum JZ'I Imst sowie der MoJa (Mobile Jugendarbeit) Imst.

Seit Bestehen des InfoEck Imst wurden im Tiroler Oberland zahlreiche Projekte, Aktionen und Workshops zu verschiedenen Themen – von Demokratie über Medienkonsum bis hin zu Rassismus – durchgeführt. Im Rahmen des Jubiläums wurde zudem das jüngste Projekt mit dem Titel „WTF?! InfoWall“ vorgestellt, welches in toller Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Imst „JZ'I“ durchgeführt wurde. Das Ergebnis des Projekts ist eine von Jugendlichen gestaltete Wand im Eingangsbereich, welche ab sofort als InfoWall für die Einrichtungen des Hauses – das Jugendzentrum Imst (JZ'I), die mobile Jugendarbeit Imst (MoJa) und das InfoEck – dient.

Doch nicht nur ein neues Projekt wurde präsentiert, sondern das InfoEck Imst nahm das Jubiläum zum Anlass, ihr regionales Angebot zu erweitern: aus der vormaligen Jugendinfo wurde mit 20. April eine Generationeninfo: das „InfoEck der Generationen“. Hier können sich nunmehr neben Jugendlichen auch Familien und SeniorInnen umfassend zu Themen von Arbeit und Bildung über Familienförderungen bis hin zu Pflege kostenlos und vertraulich, persönlich, telefonisch oder per Email informieren.

Vorbeischaun lohnt sich also, die Kontaktdetails und Öffnungszeiten lauten:

InfoEck der Generationen Imst  
 Johannesplatz 6-8  
 05412 66500  
[oberland@infoeck.at](mailto:oberland@infoeck.at)

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
 Montag und Dienstag jeweils von 13 bis 17 Uhr



Das nunmehrige „InfoEck der Generationen“ in Imst erstrahlt in neuem Glanz. Bildquelle: InfoEck

### IMPRESSUM:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Fließ  
 Für Verleger, Inhalt und Inseratenteil verantwortlich: **Bgm. Jäger Alexander**, Fließ

Redaktionsteam: Bgm. Jäger Alexander, Ing. Köhle Melanie, Mag. Jäger Alexandra, Zöhrer Martin, Mag. (FH) Ing. Huter Wolfgang, Lang Karl, Röck Florian, Geiger Karoline, Schimpföbl Chriselda, File Gerhard, Marth Josef, Riezler Bernhard, Neuner Edwin, Walch Mercedes, Wackernell Herbert  
 Druck: Alpendruck, 6460 Imst

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von »Fließ aktuell« ist der 09.08.2022, 17:00 Uhr.**  
 Beiträge können im Gemeindeamt abgegeben oder via Mail geschickt werden!  
[infostelle@fliess.gv.at](mailto:infostelle@fliess.gv.at)

Um Beachtung bestimmter Standards wird gebeten! (Siehe »Fließ aktuell« Jg. 43, Nr. 4, Seite 2 und »Fließ aktuell« Jg. 45, Nr. 1, Seite 33)

### Inseratenpreise für das Gemeindeblatt

1/1 Seite .....	€218,30
1/2 Seite .....	€130,00
1/4 Seite .....	€ 78,00
1/8 Seite .....	€ 57,20



## 100 Jahre Grauviehzuchtverein Fließ Krönung einer Erfolgsgeschichte

Die Jubiläumsausstellung am 27. März am Kalvari wurde zum großartigen Züchterfest und einmaligen Bauernfeiertag. Corona zum Trotz riskierten die Verantwortlichen, das erste 100-Jahre-Jubiläum eines Tiroler Grauviehzuchtvereines im würdigen Rahmen zu organisieren. Und der Mut wurde belohnt: Bei Kaiserwetter marschierten am Sonntagmorgen die Züchter mit ihren „Grauen“, angeführt von der Musikkapelle Fließ, von der Feuerwehalle in einem festlichen Zug hinaus zum neuen Ausstellungsplatz am Sportgelände.

Pfarrer Andreas zelebrierte auf dem Fußballplatz vor der beeindruckenden Kulisse und dem vielstimmigen Klang der „Singasa“ eine festliche Feldmesse im Zeichen des Dankes für hundert Jahre erfolgreiche Zuchtarbeit unserer Bauern.

Im Anschluss an die Festansprachen der Ehrengäste begann die Ausstellung, bei der die aus nah und fern angereisten interessierten Besucher mehr als 200 qualitativ hochwertige „Graue“ aus dem Fließverein und den Gästen aus dem obersten Gericht in Augenschein nehmen konnten. Neben Kühen und Kalbinnen wurden auch Mutterkühe mit ihren Kälbern, Ochsen sowie Zuchtstiere vorgeführt. Die Jungzüchter und Youngsters überzeugten bei ihren

perfekten Auftritten mit den Jahrlingen und Kälbern die Preisrichter und begeisterten das Publikum.

Parallel zu den Vorführungen im Ausstellungsring ging es für die 56 Schülerinnen und Schüler des Projektes „Fließverein Grauviehkids“ um den Siegerpreis für die Bewertung einer ausgelosten Kuh: Wer der Wertung eines Profi-Preisrichters am nächsten kam, konnte einen der tollen Preise gewinnen. Dabei zeigte sich, wie viel die Jugendlichen in den letzten Wochen vor der Ausstellung in den Ställen von zahlreichen Fließverein Grauviehzüchtern über die „Grauen“ gelernt hatten. So kam Schatz Leonie auf exakt dieselbe Punkteanzahl wie der Preisrichter, und einige Schülerinnen und Schüler der VS und MS Fließ lagen nur wenige Punkte daneben! Gratulation an alle Teilnehmer des erfolgreichen Projektes. Die Begeisterung der Kids zeigt, welchen hohen Stellenwert die Landwirtschaft in Fließ hat. Darauf dürfen wir stolz sein!

Zahlreiche Ehrengäste zeigten sich sowohl von den ausgestellten Tieren als auch von der Organisation und dem Ablauf der Jubiläumsausstellung sehr angetan. Die Verpflegung von hunderten Festgästen funktionierte in Zusammenarbeit mit der Jungbauernschaft, den Fließverein Bäuerin-

nen und der ausgezeichneten Küchenmannschaft sowie den vielen HelferInnen aus den Reihen der Bauernfamilien hervorragend. Der bewährte Ordnungsdienst durch die Fließverein Feuerwehr und die Unterstützung der Gemeinde machten deutlich, dass wir Fließverein zusammenhalten. Der Ausstellungsplatz am Sportgelände hat seine „Feuertaufe“ bestanden und bewiesen, dass auch in Zukunft Züchterfeste in Fließ abgehalten werden können.

Wir Grauviehzüchter sind stolz darauf, was unsere Vorfahren in 100 Jahren fleißiger Arbeit geleistet haben. Unsere Festschrift, die eine „Graue“ aus ihrem Leben erzählen lässt, belegt die Erfolgsgeschichte dieser uralten Tiroler Rinderrasse und zeigt anschaulich, welchen Wert eine nachhaltige und konsequente Zuchtarbeit auch heute noch hat.

Wir Fließverein Grauviehzüchter schätzen die Vorzüge der „Grauen“: Robustheit, Gutmütigkeit, Fruchtbarkeit und Langlebigkeit. Dafür lohnt sich die herausfordernde Arbeit auf unseren Bergbauernhöfen.

**Der Vorstand des GZV Fließ**

Fotos: siehe letzte Seite

## 80 Jahre Braunviehzuchtverein Piller und Gebietsausstellung Landeck/Oberes Gericht

Am 15. Mai konnte der Braunviehzuchtverein Piller bei herrlichem Wetter sein 80-jähriges Bestehen mit der Talausstellung Landeck/Oberes Gericht feiern.

Von den 204 gemeldeten Tieren wurden 180 Stück von 45 Ausstellern aufgetrieben. Davon präsentierten „Piller Bauern“ 39 Stück im Ring. 23 Kälber wurden von den „Kids“ gekonnt gezeigt, davon 5 „Bambinis“ aus Piller.

Als Preisrichter tätig war Gerold Riedl aus Steinach am Brenner. Ein junger, aufstrebender Preisrichter, dem sein „Ringman“ Eduard Klimmer aus St. Anton am Arlberg tatkräftig zur Seite stand. Das Niveau der ausgestellten Tiere war qualitativ sehr hoch.

Der Einladung zur Jubiläumsausstellung sind gefolgt:

- Bürgermeister Alexander Jäger
- Tierzuchtdirektor Rudolf Hussli
- Geschäftsführer des Tiroler Braunviehzuchtverbandes DI Reinhard Winkler
- Bezirksstellenleiter der Lk-Landeck Mag. (FH) Peter Frank
- Landwirtschaftskammerdirektor Ferdinand Grüner
- Bezirksbauernobmann Landeck Ök.-Rat Elmar Monz
- Landesobmann der Jungbauernschaft/Landjugend Dominik Traxl
- Braunviehzuchtverband Obmannstellvertreter Moosbrugger Florian
- Gebietsobmann Braunviehzuchtverband Nagele Josef
- Bezirksbauernobmann Imst Gstrein Andreas

Bedanken möchte ich mich bei:

- meinen Bauern und dem Organisationsteam
- den Bäuerinnen und den Jungbauern
- den Grundstücksbesitzern
- den Bewirtschaftern
- der Musikkapelle fürs Bereitstellen des Pavillons
- der Feuerwehr für den Ordnungsdienst
- den Sponsoren
- allen freiwilligen Helfern
- bei den Braunviehzüchtern und -züchtern, die den enormen Arbeitsaufwand nicht gescheut haben, um an dieser Ausstellung teilzunehmen.

**Daniel Streng**

Obmann des Braunviehzuchtvereines Piller





## COVID-19 Forschung in Fließ

Zu Beginn der Pandemie war ich noch angestellter Facharzt für Virologie am Institut für Virologie der Medizinischen Universität Innsbruck, bevor ich im Herbst 2020 meine Arbeit als selbstständiger Arzt gemeinsam mit dem Pathologielabor Obrist Brunhuber GmbH in Zams begann.

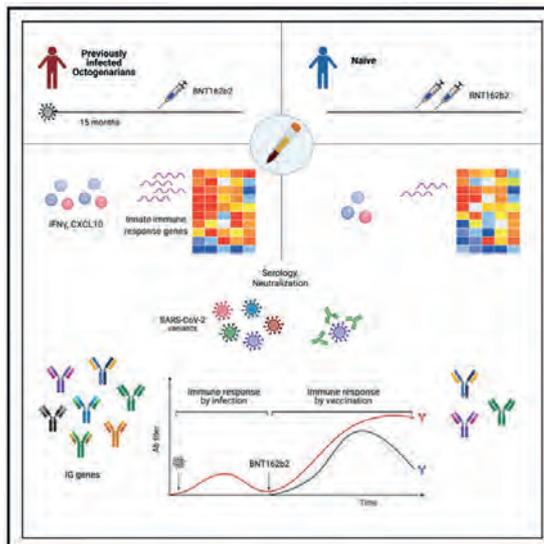
Neben meiner Zeit in der COVID-19-Diagnostik, nutzte ich die Gelegenheit, um COVID-19 Forschungsprojekte mit meinen Freunden Lothar Henninghausen, Priscilla Furth und Hye Lee Kyung vom National Institute of Diabetes and Digestive and Kidney Diseases und Nancy J. Sullivan vom Vaccine Research Center des National Institute of Health in den USA zu verwirklichen.

Bei einigen unserer Studien waren auch Fließlerinnen und Fließler als Studienpartizipanten involviert und standen uns für Forschungszwecke zur Verfügung.

Unsere erste Studie in Fließ führte ich unter Mitwirkung von Dr.<sup>in</sup> Birgit Pateter in ihren Ordinationsräumen durch. Dabei untersuchten wir das sogenannte Immuntranskriptom von SARS-CoV-2 Antigen-naiven Personen, also Menschen, die noch nie eine COVID-19 Erkrankung durchgemacht hatten, während verschiedener Zeitpunkte nach der Impfung. Diese Kohorte verglichen wir mit COVID-19-Genesenen, deutlich älteren Personen, die ebenfalls eine COVID-19 Impfung erhielten. Bei Letzteren zeigte sich nach Sequenzierung der RNA dieses Verfahren gibt Auskunft über die zu diesem Zeitpunkt transkribierten, also aktivierten Gene- ein deutlich stärker aktiviertes Immuntranskriptom. Während bei der Gruppe der COVID-19 Genesenen einen Tag nach der Impfung durchschnittlich 161 Gene hochreguliert waren, betrug die Anzahl an mindestens 2-fach über-

exprimierten Genen am Tag 7 nach der Impfung 894. Im Gegensatz dazu wurde bei unserer Fließler-Kohorte, die allesamt SARS-CoV-2 Antigen naiv waren, am Tag 1 nach der Impfung eine verstärkte Transkription bei 177 Genen und am Tag 7 nach der Impfung lediglich eine zumindest 2-fach erhöhte Transkription von 32 Genen gefunden.

Praktisch schlug sich dieser Unterschied zwischen den beiden Studienkohorten



in der deutlich länger anhaltenden Antikörperpersistenz, signifikant höheren Antikörperwerten und einer vermehrten Bildung von neutralisierenden Antikörpern durch verstärkte Transkription von spezifischen IGHV-Genen in der Gruppe der COVID-19 Genesenen nieder. Während es in der Kohorte der Fließlerinnen und Fließler in der Studiennachbeobachtungszeit, die fast ein Jahr dauerte, 2 Impfdurchbrüche gab, kam dies in der COVID-19 Genesenen Kohorte trotz mehrfacher Exposition nicht vor.

Das Serum einiger Personen aus dieser Studiengruppe zeigte in sogenannten Neutralisationsassays eine derart starke

Wirkung gegen jedwede SARS-CoV-2 Variante, dass über die Entwicklung von therapeutischen monoklonalen Antikörpern mit Hilfe von Proben aus dieser Kohorte nachgedacht wurde.

Bei einer weiteren, größtenteils mit Fließlerinnen und Fließlern durchgeführten Studie konnte ich gemeinsam mit meinen Forschungspartnerinnen der Medizinischen Universität Innsbruck als 1. Studiengruppe weltweit nachweisen, dass es sich bei der Ende letzten Jahres erstmals in Österreich aufgetretenen Omikron-Virusvariante um einen neuartigen Serotyp handelt. Dies konnte schlussendlich die ungewöhnlich hohe Anzahl an Impfdurchbrüchen erklären, mit der die geimpfte Bevölkerung konfrontiert war.

Es war für mich wirklich eine ganz besondere Aufgabe, in Fließ einige meiner Studien durchzuführen. Die Studienkandidatinnen und Studienkandidaten waren stets bereit, sich in den Dienst der Wissenschaft zu stellen und zeigten ein reges Interesse an den gewonnenen Ergebnissen.

Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei meinen Fließler Teilnehmerinnen und Teilnehmern und meiner liebenswerten Kollegin Dr.<sup>in</sup> Birgit Pateter bedanken, die diese Studien erst möglich gemacht haben.

Herzlichst,  
**Ludwig Knabl jr.**

Weiterführende Links:

[https://www.cell.com/cell-reports/pdf/S2211-1247\(22\)00432-6.pdf](https://www.cell.com/cell-reports/pdf/S2211-1247(22)00432-6.pdf)<sup>1)</sup>

<https://www.nejm.org/doi/full/10.1056/NEJMc2201607><sup>2)</sup>

<https://www.cell.com/action/showPdf?pii=S2589-0042%2822%2900744-1><sup>3)</sup>



# NATURPARK-KINDERGARTEN FLIESS-DORF



## Muttertagsfeier!

Nach 2-jähriger Pause haben wir uns entschlossen, die Mamas zur Muttertagsfeier in den Kindergarten einzuladen und sie so richtig zu überraschen und ein wenig zu verwöhnen. Die Kinder waren sehr aufgeregt und wir hatten alle Hände voll zu tun. Um 10 Uhr haben

fehlen.

Dann zeigten uns die Feuerwehrmänner viele spannende Geräte und Maschinen.

Auch mit dem Wasserschlauch durften die Kinder spritzen und das Highlight des Vormittags war der Wasserstrahl aus dem Kanonrohr auf dem Feuerwehrauto.

Als Abschluss gab es eine stärkende Jause.



Vielen Dank an Artur und seine Kameraden Patrick, Thomas, Marco und Andi für den coolen Vormittag

## Bewegungsworkshop mit Julian

Einmal wöchentlich besuchte uns Julian Kneringer im Kindergarten und machte mit den Kindern verschiedene Bewegungseinheiten.

Bewegung ist in der heutigen Zeit besonders wichtig und die Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang, der gestillt werden muss.

Die Einheiten waren sehr abwechslungsreich und haben den Kindern großen Spaß gemacht.

Vielen herzlichen Dank Julian.



Wir möchten uns bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit während des gesamten Kindergartenjahres bedanken und wünschen euch schöne erholsame Ferien.

Am 1. September starten wir wieder mit vollem Elan in ein neues Kindergartenjahr.

Den Wiffzackschülern/ Zahlenlandkindern wünschen wir im Herbst einen guten Schulstart.

Das Team vom Kindergarten Fließ

wir die Mamas im Kindergarten in Empfang genommen und stolz das Muttertags Gedicht und - Lied vorgetragen. Danach gab es ei-



nen Tanz und eine kurze Massage.

Nach der Feier verwöhnten wir sie mit Kaffee und Kuchen.

Es war ein sehr emotionales und schönes Fest.



## Besuch bei der Feuerwehr!

Am 3. Juni durften wir der Feuerwehr einen Besuch abstatten

Zuerst fuhren wir mit den Feuerwehrautos zum Sportzentrum. Das „Ta Tü Ta Ta“ durfte bei der Fahrt nicht





# Kindergarten Hochgallmigg

Im März 2022 nutzten wir die Chance, mit den Kindern in Fiss/Ladis unsere Schitage durchzuführen. Corona- und krankheitsbedingt waren nur wenige Kinder, diese hatten aber viel Spaß und wurden von der Schischule bestens gefördert. Ein großer Dank dem Schiklub HGM, der uns die Tage finanzierte!



weise, die Schlaf- und Fressgewohnheiten der Tiere und wir erarbeiteten gemeinsam die Entwicklung des Kükens zum Huhn. Durch Lieder, Klanggeschichten, Plakatgestaltung, Werkarbeiten und Gedichte vertieften wir das Thema. Das Schönste war, mit der Hilfe von Familie Grünauer – Bolt, alles hautnah mitzerleben, vom



Im April 2022 hatten die Kinder die Möglichkeit, mit den Jagdaufsehern Reinhard Draxl und Gottlieb Nigg viel Wissenswertes über die Wildtiere in unserer Umgebung zu erfahren und bei der Rehfütterung zu helfen. Es war ein sehr interessanter Vormittag für die Kinder, sie lernten Neues, vertieften bereits Gehörtes und waren begeistert. DANKE!



Brutautomaten bis zum Schlüpfen der Küken. Ein großes DANKE dafür! Das erste Küken, bei dem die Kinder beim Schlüpfen dabei waren, taufte wir „Blacky“. Am 20.05.2022 wurde dem Kindergarten die Auszeichnung österreichischer Naturpark – Kindergarten verliehen. Das war ein Grund zur Freude, der gebührend gefeiert wurde. Der Kin-



zeit.  
Dann sind die Kleinsten GANZ GROß!  
Die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Fließ, dem Naturpark Kaunergrat, den Eltern, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen ist uns enorm wichtig.  
Aus diesem Grund gilt allen ein großer Dank!

Die Kinder und das Team des Kindergartens Hochgallmigg

Ein besonderes Highlight war die Fahrt Ende April ins Stadttheater Landeck zum Theaterstück „Das kleine ICH bin ICH“ für die Kinder. Ein schönes Angebot von KIGAimpuls, das wir immer wieder gerne nutzen.

Unser Projekt nach Ostern war es, über Hüh-



ner und Küken Näheres zu erfahren. Die Kinder lernten viel über das Aussehen, die Lebens-

ergarten Hochgallmigg ist der 75. Kindergarten in Österreich, dem diese Ehre zuteil wurde. Das Rahmenprogramm war sehr abwechslungsreich. Durch Lieder, Gedichte und ein Video bekamen der Vertreter der österreichischen Naturparke, Herr Franz Handler, Vertreter des Naturparks Kaunergrat, Gäste der Gemeinde, der Vereine und die Eltern einen Einblick über die Arbeit des ganzen Kindergartenjahres. Dieses orientiert sich zum größten Teil an den Säulen des Naturparks: Bildung, Regional – Entwicklung, Schutz und Erholung. Über allem steht aber die Neugierde der Kinder.

„Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen.“ Henri Matisse  
Die kostbaren Schätze der Natur zu entdecken, zu erleben und Neugierde zu wecken, ist für die Kinder wohl das Schönste in der Kindergarten-

Das Team und die Kinder der Kindergärten Eichholz und Hochgallmigg möchten sich herzlich bei den Firmen Christoph Gitterle GmbH Tischlerei und Michael Gitterle Raumausstattung bedanken, die durch ihre Spenden für den Bus die Fahrt ins Stadttheater Landeck zum Theaterstück „Das kleine ICH bin ICH“ ermöglichten!



HERZLICHEN DANK

# NATURPARK-KINDERGARTEN PILLER



Bienen sind wichtig für uns und unsere Umwelt!

Unser Bienenprojekt ermöglichte uns, mit allen Sinnen zu lernen. Im Kindergarten haben wir die Wichtigkeit der Bienen und ihre Lebensgewohnheiten erarbeitet.

**Sehen:** Sachbilderbuch (Bestäubung der Blüten, Transport zum Stock, Aufbau des Bienenvolkes, Brutpflege, ...) \ Schaukasten mit Bienenkönigin und Bienen \ Ausrüstung Schutzkleidung \ Bienenwaben \ großer Bienenstock mit Bildern des Bienenstockes von innen \ Bienenmännchen (Drohnen) - haben keinen Stachel und können deshalb angefasst werden \ Bienen in der Natur auf der Blüte beobachten...

**Hören:** Summen der Bienen im Bienenstock \ Bienenlied \ Erklärungen des Bienenfachmannes \ Bienen Gedicht...

**Fühlen:** Vibrieren der Bienen im Stock \ Bienenwaben \ krabbeln der Drohnen auf der Hand \ Wärme im Bienenstock \ kneten von Bienenwachs

**Riechen:** Honigduft \ Bienenwachs und Bienenwachsprodukte / Löwenzahnhonig beim Einkochen / Blüten auf der Wiese ...

**Schmecken:** Verkosten von echtem Bienenhonig / Löwenzahnhonig...

Für einen besonders lehrreich und interessanten Vormittag im Kindergarten möchte ich mich beim Imker Meinrad Neuner (Fachlehrer i.R.) herzlich bedanken. Durch die Themenarbeit konnte den Kindern die Angst vor Bienen genommen werden. Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit den Bienen wurden den Kindern nahe gebracht. Wir wollen auch die Wildbienen schützen und fördern und haben deshalb ein Bienenhotel im Kindergarten am Fensterbrett. Heuer haben wir auch selber Löwenzahnhonig im Kindergarten hergestellt, um besser über die Erkältungszeit zu kommen.

Schnegg Rosmarie (Kindergartenleiterin)



# Naturpark-Kindergarten Eichholz



Projekt „Auf dem Bauernhof“

Bei unserem diesjährigen Projekt wollten wir den Kindern vermitteln, wie wichtig die Bauern für unsere Region sind, denn sie sorgen für unsere Ernährung und Viehzucht und tragen zur landwirtschaftlichen Struktur bei.

Wir lernten die verschiedensten Gebäude kennen, in denen die Tiere leben und Menschen arbeiten.

Wir besuchten zwei Bauernhöfe unserer Kinder, die Familie Dominik und Ramona Pinzger und Patrick und Melanie Streng.

Wir konnten Eindrücke von den



verschiedensten Tieren, wie Kühe, Hennen, Enten, Gänse, Wachteln, Ziegen, Esel, Ponys und Katzen ge-



winnen. Die Kinder waren fasziniert, dass sie die Tiere füttern und die Babykätzchen in den Arm nehmen



durften. Wir lernten eine Vielfalt von Maschinen kennen, die es heute gibt, um die Arbeit der Bauern zu erleichtern. Zum Abschluss bekamen wir noch eine leckere Jause von ihren Bauernprodukten. Im Vergleich zu den Kleinbetrieben schauten wir uns einen interessanten Film über die Arbeit im Frühling auf einem modernisierten Großbe-



Produkt kennen. Es war eine sehr interessante und spannende Zeit. Wir möchten uns bei allen Mitbeteiligten unseres Projekts recht herzlich bedanken.

Die Kinder vom Naturparkkindergarten Eichholz mit Tante Melanie und Steffi



Spielplatzerneuerung in Eichholz



trieb im Flachland an. Im Kindergarten konnten wir 3 Wochen ganz gespannt miterleben, wie aus einem Ei ein Küken schlüpft. Die Kinder mussten sich viel in Geduld üben, bis sich in unserem Brutkasten etwas regte. Um den Kindern die Wertschätzung

der heimischen Produkte zu vermitteln, spazierten wir mit unserer Einkaufsliste zur Bauernfamilie Walter und Margret Schütz, um ihre selbst hergestellten Milchprodukte zu kaufen. Die Kinder lernten schon im Vorfeld den Weg der Milch zum fertigen

Die Volksschule und der Kindergarten in Eichholz bekamen neue Schaukeln, einen Sandkasten Tisch, Bänke sowie eine Markise und einen neuen Zaun. Wir möchten uns alle dafür bei der Gemeinde herzlich bedanken.

Johanna und Melanie

# Naturpark-Kindergärten Urgen



Am Freitag, den 20. Mai durften wir unsere Urkunde zum Naturpark-Kindergarten entgegennehmen.

Dieses große Ereignis feierten wir mit unserem Herrn Bürgermeister Alexander Jäger, dem Leiter des Naturparks Kaurergrat Ernst Partl mit Team, dem Geschäftsführer vom Verband der Naturparke Österreichs Herrn Franz Handler und unseren Eltern.

Wir haben uns viele Gedanken gemacht und wählten unseren heurigen Jahres-schwerpunkt zum Thema "Kunterbunt ist unsere Welt" aus, um auf die Schönheit und Vielfalt unserer Natur aufmerksam zu machen.

Uns ist es ein Anliegen, den Kindern unsere Natur und Umgebung näher zu bringen, um somit einen Beitrag zur Umweltbildung und in weiterer Folge zum Naturschutz leisten zu können.



Das Fest wurde von den Kindern mit einem Lied, Gedicht und einem Mini-Musical umrahmt. Zur Erinnerung durfte sich jeder Gast ein selbstgebasteltes Säckchen mit Glücks-Samen mitnehmen. Zum Abschluss ließen wir den Vormittag mit einer gesunden Jause, die Claudia für uns vorbereitet hat, ausklingen. Voller Erwartung freuen wir uns nun auf die Zusammenarbeit und die Interaktionen mit dem Naturparkteam.



Die Kinder und das Team vom Naturpark-Kindergarten Urgen

# Volksschule Fließ



## Liebe Fließerinnen und Fließer!

Ein schönes und abwechslungsreiches Schuljahr geht bald zu Ende. Trotz der schwierigen Pandemiesituation und vieler Einschränkungen konnten wir einige schöne Projekte und Highlights während des Jahres durchführen. Hier ein kleiner Überblick der gemeinsamen Projekte der Volksschulen Eichholz, Fließ, Hochgallmigg und Niedergallmigg:

**Sportstunden mit ASKÖ Trainern und ein Spielefest am Kalvari – Kooperation der VS Fließ, Eichholz, Hochgallmigg und Niedergallmigg**



**Schulfilmaktion und Konzert der Brass Selection im Festsaal der MS Fließ:**



**Auf die Räder, fertig, los, - AUVA Radworkshop an der VS Fließ:**

Einhändig fahren, langsam fahren oder sicher bremsen – beim „AUVA-Radworkshop – Das Original“ wird beobachtet, wie sicher Volksschulkinder Rad fahren.



Christoph Klomberg

## Naturparkveranstaltung: Spuren im Schnee

Am 03. März 2022 treffen wir uns bei fantastischem Winterwetter um 14:00 beim Naturparkhaus Kaunergrat. Dort erwarten uns die Naturpädagogen Claudia und Gerhard. Nach einer kurzen Einführung bekommen die Kinder Schneeschuhe und unsere Entdeckungsreise durch den Wald geht los. Bei einer idyllischen Lichtung machen wir eine Pause, ein märchenhafter Ort. Den krönenden Abschluss haben wir oberhalb des Naturparkhauses. Dort bauen wir einen Kobel und spielen das Eichhörnchenspiel. Schnell ist der Nachmittag zu Ende und wir fahren begeistert und müde nach Hause.



## Projekt zum Internationalen Tag der biologischen Vielfalt: Landschaften voller Klimafüchse - Die Amsel

Wir setzen uns intensiv mit dem Klimafuchs „Die Amsel“ auseinander. Zum Einstieg schauen wir uns zwei kurze Filme an. Danach werden verschiedene Teilbereiche zum Thema „Die Amsel – ein Klimafuchs“ an Stationen in Partnerarbeit durchlaufen. Die Kinder lesen, fassen zusammen, arbeiten Texte aus, zeichnen, hantieren mit Legematerialien, lösen Quizfragen etc. Dies sammeln die Kinder in einer Mappe und am Ende unseres Projektes werden die Arbeiten zu einem Heft gebunden.



## Lesung von Johann Kapferer

Am 31.03.2022 besucht uns der Tiroler Autor Johann Kapferer. Für die 1. Klasse wählt er sein Buch „Dobar und die Tigergitarre“ aus. Die Lesung gestaltet er abwechslungsreich und unterhaltsam für die Kinder, die er immer wieder in das Geschehen durch seine lebendige Art vorzulesen und sein Gitarrenspiel einbindet. Den Kindern hat die Lesung sehr gut gefallen.

## Pantomime von Judith Moser

Am 21.04.2022 besucht Frau Judith Moser die 1. Klasse der VS Fließ. Sie begeistert und verzaubert die Kinder vom Beginn bis zum Ende der Stunde mit ihrer Pantomime. In ihre Darbietungen zieht sie alle Kinder mit ein. Es ist ein tolles Erlebnis für uns.



Hechenblaickner Karin

## Erstkommunion der 2. Klasse

Heuer konnte wieder ein traditionelles Erstkommunionfest für alle 14 Kinder gemeinsam am Weißen Sonntag abgehalten werden. Die Schüler der Volksschule Fließ und der Chor Fließ gestalteten die Messfeier.



Angelika Wille



**Biodiversität an der Volksschule Fließ**

Das Projekt „Biodiversität und Umweltbildung“ ist ein vom Land Tirol gefördertes Projekt, das unter anderem ein Bewusstsein für unsere bunten und artenreichen Blumenwiesen schaffen soll. Die vorhandene Vielfalt bei Pflanzen und Lebewesen wurde durch die Naturpädagog\*innen zuerst im Rahmen einer Fortbildung den Lehrpersonen, später durch mehrere Exkursionen den Kindern der 3. und der 4. Klassen der Naturpark-Volksschule Fließ nähergebracht. Spielerisch und vor allem durch aktives, selbstständiges Forschen konnte das Ökosystem Wiese (am Vögeler Bichl) erkundet werden. Dabei lernten wir auch die enorme Bedeutung einer „gesunden“ Blumenwiese und deren nachhaltigen Wirkung kennen. Im Rahmen des Projekts wurden von uns Blumensamen gesammelt. Nach einer gemeinsamen Keimprobe in der Klasse wurde von uns mit diesen Samen eine Blühfläche angelegt. Dort, wo zukünftig der Schmetterlingsweg entlangführen wird (oberhalb des Schwimmbades/Sportzentrums), können hoffentlich bald die von uns gesäten Blumen bewundert werden, die somit auch etwas zum gesunden Ökosystem Wiese beitragen werden.



**Eindrücke aus dem ereignisreichen Schuljahr in der 3. Klasse der NP-VS Fließ**

Auch wenn uns dieses Schuljahr die Corona-Pandemie erneut fest im Griff hatte, war es uns trotz allem möglich, ein paar spannende Dinge gemeinsam zu erle-

ben. Im Herbst starteten wir mit einem Wandertag, der uns auf Urwegen zum Brandopferplatz führte, ins neue gemeinsame Schuljahr.



Neben Faschingsfest, Schulfilm, Sportfest, Lesungen und vielen anderen Unternehmungen konnten wir durch das Angebot des Kulturservice die Pantomimin Frieda zu uns einladen. Ihre großartige Darbietung und das Selbstausprobieren begeisterten uns alle.

Auch für den Juni sind noch einige Veranstaltungen geplant, was uns für den langen Verzicht während der Pandemie teilweise entschädigen soll.



**Julia Marth**

Die beiden 4. Klassen der VS-Fließ blicken auf ein ereignisreiches Schuljahr zurück. Gleich zu Schulbeginn hatten wir die traurige Aufgabe, uns von Ewald, kurz darauf von Pfarrer Chrysanth zu verabschieden. Auch zu Erntedank und bei der Erstkommunion im Frühjahr durften wir die Gottesdienste feierlich mitge-

stalten. Coronabedingt verbrachten wir jene Zeit, die uns für Sport zugedacht war, hauptsächlich im Freien. Wir nutzten das Areal unserer neuen Sportarena zum Austoben und Spielen und wanderten im Herbst zu einer Schlossbesichtigung nach Landeck. Auch im Winter hatten wir rund ums Schulhaus Spaß im Schnee. Trotz der Pandemie waren wir voll in Bewegung. Wir ließen uns von den strengen Auflagen, dass keine schulfremden Personen zu uns durften, nicht entmutigen. So verkleideten wir uns als Nikoläuse und Engel und bereiteten uns gegenseitig Freude. Auch der für die Kinder so lustige Fasching wurde natürlich gefeiert. Sobald der Aufenthalt externer Personen im Schulhaus wieder erlaubt war, unterstützte uns Julian Kneringer mit seinem heißbegehrten Tennisunterricht und Elena Siegele hielt uns mit tollen neuen Spielen auf Trab. Auch am Projekt „Beweg dich schlau“ von Felix Neureuther nahmen wir teil. Eine Gruppe konnte sogar ins noch bevorstehende Landesfinale aufsteigen. Doch wir hielten uns nicht nur körperlich, sondern natürlich auch geistig fit. Als Naturparkschule steht für uns neben dem regulären Unterricht auch die Natur ganz oben auf dem Stundenplan. Klimaworkshops und das Naturparkprojekt zum Thema „Biodiversität“ gehörten dazu. Beim Kennenlernen der Klimazonen und beim Erforschen des Klimas, seines Wandels, dessen Ursachen und Auswirkungen hatten wir besonders viel Spaß, weil uns die Handpuppe „Fulgens“ viele interessante Inhalte genau erläuterte.



Mit eigenen Händen konnten wir auch einen tollen Umweltbeitrag leisten. Bei



der jährlichen Müllsammelaktion waren wir nämlich wie immer mit viel Engagement und vollem Eifer dabei. Ein paar grauviehbegeisterte Kinder konnten sich einem Projekt der Mittelschule anschließen und schließlich sogar Preise erzielen. Ein weiterer toller Erfolg war auch die freiwillige Radfahrprüfung.



Die weiße Fahne wurde für uns gehisst und unsere Mitschüler empfingen uns mit einem Gratulationslied. Stolz hielten wir unsere Radführerscheine in den Händen. Natürlich nahmen wir auch einige sonstige kulturelle Angebote in Anspruch. Bei Zumba und einem Tanztheater waren wir begeistert dabei. Auch die Lesung über



Kaiser Maximilian erlebten wir als fesselnd und interessant. Mit dem perfekten Equipment, nämlich den sechs zusätzlichen neuen Tablets, sind wir auch technisch bestens ausgerüstet und können uns dem zeitgemäßen Lernen bestens anpassen.

Wir können auf ein erfolgreiches und schönes Volksschuljahr zurückblicken und schon mit einem Auge auf unsere Zeit in der Mittelschule spähen. Aber halt, noch ist die Volksschulzeit nicht vorbei! Wir wollen noch unsere Landeshauptstadt unter die Lupe nehmen! „Innsbruck, wir kommen!“

**Sabina Partoll-Zöhrer und Cornelia Hammerle**



## Volksschule Eichholz

### Erdbeerturmbau an der VS Eichholz

Wie können wir den Platz in unserem Garten so nutzen, dass wir möglichst viel Obst und Gemüse anbauen? Dieser Frage sind wir nachgegangen und sind dabei auf die Idee gestoßen, einen Erdbeerturm zu bauen. Auf diese Weise vergrößern wir mit einfachen Mitteln die Anbaufläche in unserem neuen Schulgarten.

Unterstützung für unsere Vorhaben mussten wir nicht lange suchen. Bald meldeten sich die ersten interessierten Eltern und Gemeindemitglieder, wie unsere gute Seele im Eichholz, die bereit waren, uns mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Zudem unterstützte uns auch das Projekt MOST der Uni Innsbruck.

Die Beete haben sich natürlich nicht von allein aufgestellt, es gab viel zu tun. Hierzu haben wir uns in verschiedene Kleingruppen aufgeteilt. Eine Gruppe war dafür zuständig, die Türme zu bauen, mit Jute und einem Gitter befestigt, wird sichergestellt, dass die Erde im Turm bleibt. Eine weitere Gruppe hat sich um die Grobmaterialien gekümmert, die als Unterlage für das Beet dienen. Hierzu wurden haufenweise Äste und Gestrüpp gesammelt und kleingeschnitten. Um einen möglichst nährstoffreichen Boden zu erhalten, haben wir unter die Erde noch Schafswolle und Mist gefüllt, die wir von den umliegenden Bauernhöfen erhielten. Mit der Unterstützung unserer Helfer haben wir dann Schicht für Schicht das Hochbeet befüllt.

Nun heißt es warten, bis die ersten Pflanzen in den Beeten wachsen und wir die Früchte unserer Arbeit genießen können!



### Digitalisierungsoffensive

Die Volksschule Eichholz hat durch die Digitalisierungsoffensive des Bundes und mit finanzieller Hilfe der Gemeinde Fließ im heurigen Schuljahr 6 neue Tablets bekommen. In einer Umfrage gaben

unsere SchülerInnen ihre Meinung dazu kund:

Laurenz: I find, dass mit dem Tablet orbetta super isch.

Simon: I find, dass dia Tablets praktisch zum Hernehma sei.

Emelie: I find, dass dia Tablets guat zum Holta sein und die Orbat mit ihnen mocht voll Spaß. Sie sei viel feiner wia der Computer.

Leonie: I find dia Tablets uafoch cool.

Matteo: I gloub, i kann mit dem Tablet besser learna wia mit da Biachr.

Lian: Dia Tablets sei guat zum Lerna, ober no bessar zum Spiela.

Petra: I muan, dass dia Tablets guat zum Lesa gia.

Das Ergebnis sagt uns alles.



**Johanna Ragg**



# Volksschule Hochgallmigg

## Die lustigen Abenteuer der VS Hochgallmigg

Die Volksschule Hochgallmigg blickt auf ein spannendes und cooles Schuljahr zurück. Trotz Corona haben wir sehr viel erlebt und konnten doch einiges unternehmen.

Das Schuljahr starteten wir traditionell mit einer Wanderung zur Ochsenalm. Dort wurden wir mit Muffins und Süßigkeiten überrascht.



Bei vielen Schulkameraden waren wir zuhause eingeladen. Dort konnten wir hautnah Schafe, Katzen, Igel, Küken, Ochsen, Schweine, Hühner und einige andere Tiere erleben.



Die mitgebrachten Geburtstagsjause waren immer sehr lecker. Wir möchten uns bei allen Eltern und Verwandten herzlich bedanken, die uns immer gerne aufgenommen und so gut gepflegt haben.

Es waren auch viele Experten bei uns. Unter anderem besuchte uns Elena



vom ASKÖ, unsere Ortsbäuerin Kathrin Marth, Polizistin Michaela Schranz, die beiden Jäger Reinhard Draxl und Gott-



lieb Nigg, die Naturpädagogin Astrid mit dem Förster Harald und viele mehr.

Im Rahmen des Kulturservice konnten wir einige professionelle Musiker und Schauspieler erleben. Wir sahen die Vorstellung von „Nelson der Pinguin“, bastelten ein Selbstbauinstrument mit Josef Fritz und sahen eine Vorstellung der „Groove Stylisten“.

Das Jahr war trotz Pandemie geprägt von verschiedenen Festen und Feiern. In der Adventzeit hatten wir beim Wichteln sehr viel Spaß und die Geschenke waren der Hit. Im Fasching verkleideten wir uns



alle lustig. Unsere Reinigungskraft Andrea überraschten wir zu ihrem 60er mit einem Lied und einem Gedicht. Sie wird dieses Jahr in die wohlverdiente Pension gehen und wir möchten uns bei Andrea für die anstrengende Arbeit bedanken. Wir hatten stets eine saubere Schule. Unser neuer Pfarrer Andreas Tausch besuchte uns in diesem Jahr öfters in der Schule. Wir probten viel für die Erstkommunion und gestalteten die Messe für unsere Zweitklässler.

Im Winter hatten wir viel Action. Wir waren sehr oft Rodeln. Der Skiclub Hochgallmigg lud uns zwei Tage auf den Hochgallmigg Patschiedlift zum Skifahren ein. Auf der extra für uns präparierten Piste konnten wir den Skitag richtig genießen. Dank der Eltern, die uns den

Liftdienst machten, wurden wir mit Tee und Naschereien versorgt. Einige Aktionen machten wir gemeinsam



mit den anderen Fließ Schulen. So wurden wir mit dem Bus abgeholt und konnten unter anderem in Fließ einen Schulfilm anschauen, ein Spielefest genießen und ein Konzert der Brass Selection hören.

Ein riesengroßes Dankeschön gilt der Gemeinde Fließ, die uns mit Hilfe der Digitalisierungsoffensive zwei große Bildschirme und sechs iPads samt W-LAN spendiert hat.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Tage und Wochen, in denen wir hoffentlich noch vieles erleben dürfen. So stehen noch die Innsbruck-Aktion der Viertklässler, eine Exkursion zum Piller Moor, unser gemeinsamer Abschlussgottesdienst mit dem Kindergarten, eine Grillfeier, Schwimmstage und vieles mehr auf dem Programm.

Wir hoffen, dass das lustige und lehrreiche Schuljahr noch spannend und actionreich ausklingt. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir nächstes Jahr wieder mehr Unternehmungen gemeinsam mit dem Kindergarten machen könnten, welche dieses Jahr doch zu kurz gekommen sind. Unseren Viertklässlern, die uns dieses Jahr verlassen, wünschen wir auf dem neuen Lebensabschnitt viel Glück und Freude. Auf die neuen Erstklässler sind wir schon sehr gespannt.

Wir möchten uns noch einmal bei allen Personen herzlich bedanken, die dieses Schuljahr für uns unvergesslich gemacht haben.

**Staggl Katharina**

## Volksschule Niedergallmigg



Trotz eines weiteren Corona Jahres konnten wir dieses Schuljahr an einigen Veranstaltungen und Aktionen teilnehmen:

- ↳ Der Besuch der Bäuerin Carina File, welche den Kindern mit tollem Anschauungsmaterial die Entwicklung vom Ei zu Henne näherbrachte
- ↳ regelmäßige Hopsi Hopper Stunden vom ASKÖ Team, bei denen Elena mit neuen und abwechslungsreichen Spielen die Kinder begeisterte
- ↳ Besuche verschiedener Referenten vom Kulturservice wie zum Beispiel die Lesung aus dem Buch „Nelson der Pinguin“ oder der Besuch eines Instrumentenbauers, welcher mit uns eine Rührtrommel baute



- ↳ Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Spiele-Sportfest, organisiert vom ASKÖ Team, welches mit den Volksschulen Fließ, Hochgall-

migg und Eichholz auf dem neuen Sportareal in Fließ stattfand. An zahlreichen Stationen konnten die Kinder verschiedene Spiele und Übungen ausprobieren.

- ↳ Besuch der Polizei und die Ausbildung zur Kinderpolizei



- ↳ Einen spannenden Vormittag verbrachten wir mit Astrid von KLI KLA KLAU (Klimaworkshop an Schulen). Wir sprachen über unsere Erde, das Klima, Klimazonen, Tiere und Pflanzen. Außerdem besuchte uns ein sonderbares, freundliches Wesen, welches tief hinten am Kaunertaler Gletscher lebt.

- ↳ Nach der Pause ging es mit Förster Alexander an die frische Luft. Wir wanderten durch den Wald, schätzten und erforschten das Alter eines besonders großen Baumes und spazierten weiter zum Klimazaun,

hinter welchem viele verschiedene Baumarten gepflanzt wurden. Es war ein interessanter und spannender Vormittag!



- ↳ Wir möchten uns auch für das installierte WLAN und die neuen I-Pads bedanken, welche mit Freude eingesetzt werden und Abwechslung in den Unterricht bringen!



Judith Peintner

## Volksschule Piller -Naturparkschule



### Wir bauen Insektenhotels

In Zuge unserer Ernennung zur Naturparkschule haben wir uns in letzter Zeit eingehend mit Wiesenbewohnern beschäftigt. Um einen Beitrag für das Leben auf der Wiese zu leisten, haben wir Insektenhotels gebaut. Die Arbeit machte uns viel Freude. Wir sind schon sehr gespannt auf die zukünftigen Bewohner.

Wir freuen uns auf viele weitere Projekte!

Rainer Erhart





# VOLKSSCHULE URGEN

## An der VS Urgen ist was los!

Endlich ist wieder Normalität an der Volksschule eingekehrt. Verschlossene Türen, strenge Hygienekonzepte und das Testen sind vorerst Geschichte. Damit sind auch gemeinsame Ausflüge uneingeschränkt möglich. Das freut uns ganz besonders und wir haben gleich einiges geplant und auch schon durchgeführt.

Am 17. Mai starteten die 3. und 4. Schulstufe mit dem Bus nach Innsbruck und erlebten dort einen großartigen museumspädagogischen Tag. Die Kinder wurden durch die Altstadt und die Hofkirche geführt. Anschließend fuhren wir zum Zeughaus, wo wir vieles aus der Filmwelt vergangener Tage erfuhren. Nach einer Mittagspause zogen wir durch die prunkvollen Räume des Schloss Ambras.

Am 20. Mai besuchte die gesamte Schule die Firma Organoid in Nesselgarten. Hier durften die Kinder die Naturmateri-



alien mit allen Sinnen wahrnehmen und selbst ihre eigene „Wiesn“ auf selbstklebendem Flachsvlies herstellen. Nach getaner Arbeit bekamen die Kinder eine köstliche Jause.

Am 3. Juni kamen Gitti und David vom Naturpark Kaunergrat zu uns nach Urgen. Im Mittelpunkt unserer Exkursion stand das Thema Wasser. Wir erfuhren von einem Bachmonster, das im Zambach lebt. Kleine Gruppen bauten das furchteinflößende Monster mit Naturmaterialien nach. Anschließend begaben wir



uns mit Sieb und Pinsel ausgestattet auf die Suche im Bach. Unter den Steinen wurden wir auch fündig. Mehrere Steinfliegenlarven und Eintagsfliegenlarven

konnten wir unterm Mikroskop bewundern.

Und damit ist noch nicht Schluss. Wir planen weitere Ausflüge. Unter anderem werden wir in die Knappenwelt nach Tarrenz aufbrechen.

## Gesunde Jause

Die VS Urgen wurde mit dem Gütesiegel Gesunde Schule Tirol ausgezeichnet. Neben Bewegung und Gewaltprävention wird besonders auf gesunde Ernährung geachtet. Die Kinder bekommen täglich genügend Zeit, um ihre Jause in der Gemeinschaft zu genießen. Jetzt, in der warmen Jahreszeit, schlemmen die Kinder ihre Jause auch gerne im Freien und sitzen auf Klappstühlen. Ganz besonders freuen sich die Lehrerinnen und Kinder auf den ersten Mittwoch im Monat. Dann nämlich gibt es die „gesunde Jause“. Eltern bauen ein Schulbuffet auf. Da ist für



jeden Geschmack etwas dabei. An dieser Stelle möchten wir ein besonderes Dankeschön an die Eltern für ihr großes Engagement aussprechen.



**Christina Sprenger, Regina Tilg-Webhofer, Susanne Carpentari**

## MEIN - UNSER - KIND

AN DIESER STELLE KÖNNTE EIN FOTO VON EUREM KIND SEIN!

- ⇒ DIE GEBURT DES KINDES DARF NICHT LÄNGER ALS VIER MONATE VOR DEM ERSCHEINUNGSDATUM VON »FLIESS AKTUELL« ZURÜCKLIEGEN
- ⇒ DAS FOTO UND EVT. EIN KURZER BEGLEITTEXT MÜSSEN VOR REDAKTIONSSCHLUSS IM GEMEINDEAMT ABGEBEBEN ODER PER E-MAIL GESCHICKT WERDEN (meldeamt@fliess.gv.at)

DIE VERÖFFENTLICHUNG IST KOSTENLOS!

Das Redaktionsteam



# Mittelschule Fließ

## Naturparkschule



### Schifahren mit Klasse! Wintersportwoche der MS Fließ in Hochfügen

Wer wagt, der gewinnt. Die zweiten Klassen der Fließer Mittelschule nutzten die ersten Lockerungen der Corona-Regeln vom 28. März bis 1. April für eine tolle Gemeinschaftswoche in den Zillertaler Alpen.



Feine Frühlingstemperaturen, herrliches Wetter und perfekte Pisten machten das Schifahren in der Zillertal Arena zum traumhaften Erlebnis. Die coolen Spielesabende im Hotel direkt an der Piste haben viele Gelegenheiten geboten, uns besser kennen zu lernen. Auch an unseren Lehrpersonen haben wir in dieser Woche ganz neue Seiten entdeckt. Herr Hauser hat uns an zwei Abenden mit seinen spannenden Infos zu Materialkunde und Unfallverhütung begeistert. Als Ausgleich zum anstrengenden Schikurs konnten wir am Donnerstag in der Erlebnistherme Fügen im angenehm warmen Wasser so richtig ausspannen. Fünf Tage von früh bis spät gemeinsam mit Sport, Spiel und Spaß zu verbringen, war ein toller Kick für unsere Klassengemeinschaft. Wir freuen uns schon auf die nächsten Klassenfahrten!



### Bienenprojekt

Woher kommt der Honig? Wie lebt ein Bienenvolk? Welche Arbeiten hat ein Imker zu erledigen? Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigen sich seit diesem Schuljahr die Schüler der Bienenprojektgruppe an der Naturparkschule MS Fließ. Um aber nicht nur theoretisches Wissen anzuhäufen, wurde am Schulgelände ein eigener Bienenstand



errichtet. An einem Schaukasten kann nun das Treiben der Bienen gefahrlos beobachtet werden. Aber auch ein Bienenvolk wird von den Schülern betreut.



Da heißt es Rähmchen basteln, Mittelwände einlöten, der Königin Platz für die Eiablage schaffen oder die Brutwaben auf Weiselzellen kontrollieren. Auch der Honigraum wurde bereits aufgesetzt und die ersten Honigeinträge konnten schon verkostet werden. Aber auch an die Wildbienen wird gedacht. Mehrere Bienenhotels bereichern den Bienenstand und warten auf Gäste. Unterstützt wird das Projekt von der Raiffeisenbank Oberland-Reutte.

### Rummelwaal

Infolge des Klimawandels – die durchschnittlichen Temperaturen werden im-

mer höher – werden heutzutage große Anstrengungen unternommen, dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Es werden Bewässerungsanlagen gebaut und aufgelassene Waale wieder reaktiviert. Beim Rummelwaal, der vielleicht vor mehr als 800 Jahren von Nesselgarten nach Landeck in mühevoller Arbeit aus dem Felsen geschlagen wurde, ist jedoch eine Wiederinbetriebnahme nicht mehr möglich, da einige Abschnitte durch



Felsstürze und bauliche Maßnahmen (Schlossgalerie) unwiederbringlich verloren sind. Dennoch gibt es Idealisten, die in äußerst beschwerlicher Arbeit einzelne



Teile des Rummelwaals wieder in jenen Zustand versetzen, wie dieser vor vielen Jahren war. Erich Graber zählt zu diesen Idealisten. Am 18.5. hat er unserem Herrn Pfarrer Andreas Tausch, Burghard Fiechtner und einigen Schülerinnen und Schülern Einblicke in seine Arbeit gegeben. In seinen Erzählungen und Schilderungen ist seine Begeisterung für dieses einzigartige Bauwerk zu spüren.

### Wissenschaft zum Anfassen! Ab nach Innsbruck zur Langen Nacht der Forschung 2022!

Am 20. Mai fahren einige Schüler der 3.



und 4. Klassen der MS Fließ am Abend nach Innsbruck, denn dort fand an diesem Tag die "Lange Nacht der Forschung" statt. Insgesamt gab es rund 400 Stationen in ganz Tirol. Zuerst waren



wir in den GEIWI Türmen der Universität Innsbruck. Dort haben wir uns beispielsweise angesehen, wie ein Vorlesungssaal aussieht, wie Wetterprognosen ent-

stehen oder das Leben und Nachleben der Österreichischen Literatur funktioniert. Vor der kurzen Pause fürs Abendessen warfen wir einen kurzen Blick in die Uni-Bibliothek. Nach unserer Stärkung zogen wir weiter und gingen ins alte Gebäude („Haupt-Uni“ genannt) der Innsbrucker Universität. Dort stellten sich alle Tiroler Naturparks vor. Zudem haben wir VR-Brillen ausprobiert, an verschiedenen Stationen gespielt und viel Input bekommen. Im Anschluss entdeckten wir im Institut für Organische Chemie, was Bakterien mit Superhelden zu tun haben, warum man sich immer die Hände waschen sollte und wie Pilze und Bakterien unter einem Mikroskop aussehen können. Uns hat es allen gut gefallen, wir hatten viel Spaß und die Themen waren sehr interessant!

### Danke

Ein großes Danke gilt dem Obmann des Obstbauvereins Ossi Schmid, der einigen Schülerinnen und Schülern das



fachmännische Schneiden der schuleigenen Obstbäume erklärte.

*Katharina Walch, 3a*

## Mittelschule Fließ Naturparkschule



## Wetterseite

Wetterwerte für April 2022				Regen	Windgesch.	Höchst.	Vorherrschende	Sonnenscheindauer
Tag	Ø Temperatur	Höchsttemperatur	Tiefsttemperatur	in mm	in km/h	Windgesch.	Windricht.	in Std.
1	3,5	5,9	0,9	0,0	2,6	70,8	W	6,3
2	-0,3	2,3	-2,3	1,6	1,0	33,8	WSW	7,5
3	-0,9	2,8	-4,0	0,0	0,5	37,0	WSW	10,0
4	2,7	9,7	-4,0	0,0	3,5	75,6	W	10,8
5	7,6	13,3	3,3	0,0	5,6	70,8	ONO	9,0
6	10,1	17,8	3,4	0,4	2,1	35,4	W	10,0
7	8,2	14,3	5,3	2,4	3,5	35,3	NO	7,0
8	10,1	15,9	6,0	0,0	4,7	37,6	ONO	8,3
9	3,9	9,5	-1,3	1,4	5,6	40,2	W	8,5
10	2,1	7,0	-2,0	0,0	3,9	33,8	W	11,0
11	8,1	19,0	-1,5	0,0	4,3	46,7	ONO	11,3
12	13,3	23,8	5,4	0,0	7,6	46,7	ONO	10,8
13	14,8	23,7	6,9	0,0	6,1	32,2	O	11,0
14	15,2	23,3	8,1	0,0	6,3	30,6	O	11,0
15	12,8	17,1	9,4	0,0	1,3	22,5	ONO	8,3
16	8,5	13,1	3,4	0,0	5,3	43,5	O	8,5
17	6,4	14,8	0,3	0,0	2,4	29,0	WSW	10,8
18	8,1	16,7	-0,2	0,0	2,3	27,4	WSW	11,8
19	9,1	15,6	2,5	0,0	6,8	38,6	WSW	11,3
20	10,0	18,6	1,8	0,0	1,9	32,2	SW	11,5
21	10,3	19,2	2,4	0,0	1,6	24,1	SW	11,3
22	9,8	16,3	4,1	0,0	0,5	16,1	SSW	10,3
23	10,6	17,3	4,8	0,0	5,0	45,1	NO	11,0
24	9,3	13,6	6,0	0,8	9,7	56,3	NO	10,0
25	9,5	15,4	5,3	0,4	2,6	29,0	ONO	16,0
26	8,1	13,4	5,3	3,6	3,5	45,1	W	16,0
27	8,6	15,9	3,5	0,6	1,4	25,7	S	11,8
28	10,3	18,0	2,6	0,0	2,7	37,0	O	11,8
29	12,2	21,3	4,3	0,0	2,1	25,7	O	12,0
30	7,7	10,7	5,9	6,0	1,3	25,7	ONO	8,8
	Ø 8,3 °C	23,8 °C	-4,0 °C	Σ 17,2 mm	3,6 km/h	75,6 km/h	Σ ONO	313,7

Wetterwerte für Mai 2022				Regen	Windgesch.	Höchst.	Vorherrschende	Sonnenscheindauer
Tag	Ø Temperatur	Höchsttemperatur	Tiefsttemperatur	in mm	in km/h	Windgesch.	Windricht.	in Std.
1	7,8	13,4	5,2	1,0	0,5	25,7	WNW	7,5
2	9,4	16,3	5,2	6,4	1,1	22,5	WNW	8,5
3	11,0	19,1	5,7	1,4	2,7	45,1	NO	10,8
4	10,4	16,3	6,3	0,2	2,7	48,3	ONO	11,8
5	12,4	16,6	7,6	0,0	1,6	54,7	ONO	10,5
6	10,7	13,5	8,6	0,0	0,5	19,3	WSW	7,0
7	10,4	13,9	8,1	0,0	1,4	37,0	WSW	8,8
8	11,4	17,6	8,7	0,8	0,6	16,1	W	8,5
9	12,1	19,1	9,1	8,6	1,6	43,5	NO	9,8
10	15,2	23,8	7,2	0,0	4,0	45,1	O	12,0
11	18,8	28,2	10,5	0,0	4,7	45,1	O	12,3
12	20,1	27,0	13,5	0,0	7,4	30,6	ONO	11,5
13	17,2	22,2	13,7	0,4	2,6	32,2	W	8,8
14	17,4	25,2	11,8	0,0	1,8	30,6	WNW	11,8
15	19,2	28,2	11,6	0,0	2,1	27,4	O	12,3
16	16,0	20,5	11,8	4,4	2,7	29,0	ONO	9,5
17	16,7	23,8	10,4	0,0	1,3	27,4	O	11,0
18	18,8	26,3	12,3	0,0	2,3	24,1	W	12,5
19	19,1	28,1	12,6	14,0	3,7	40,2	O	11,5
20	20,1	30,7	12,7	10,6	5,6	77,2	ONO	12,5
21	18,1	24,8	13,2	3,6	6,4	38,6	ONO	10,8
22	18,1	26,3	12,3	8,4	2,9	30,6	ONO	12,3
23	17,6	24,9	12,9	5,0	5,0	33,8	O	10,8
24	12,5	16,6	10,2	15,2	1,4	22,5	W	7,0
25	12,1	17,9	9,1	3,8	1,0	19,3	W	10,0
26	15,7	24,6	9,2	0,0	1,6	27,4	WSW	12,0
27	17,6	24,5	9,9	0,0	7,9	41,8	W	12,8
28	13,9	17,7	8,6	0,0	4,5	40,2	W	12,0
29	7,8	13,1	5,7	3,6	1,0	24,1	W	8,5
30	8,3	12,2	4,6	3,4	0,6	22,5	W	9,8
31	12,1	19,9	6,6	2,8	2,7	41,8	O	9,8
	Ø 14,5 °C	30,7 °C	4,6 °C	Σ 93,6 mm	2,8 km/h	77,2 km/h	Σ W	324,7

# NATURPARK KAUNERGRAT

PITZTAL · FLIESS · KAUNERTAL



## NATURPARK KAUNERGRAT NEWS

Der Sommer steht vor der Tür und wir haben wieder ein sehr umfangreiches Wander- und Exkursionsprogramm für euch ausgearbeitet. Bitte weitersagen oder noch besser selber daran teilnehmen! 😊

Über 60 Veranstaltungen stehen dieses Jahr auf dem Programm. Der Bogen spannt sich dabei von Erlebnisführungen mit Kindern, über Waldbaden bis hin zu den Wanderungen von Tal zu Tal für Berggeher. Wie bereits letztes Jahr findet ihr alle Veranstaltungen auf unserer Website [www.kaunergrat.at](http://www.kaunergrat.at). Sollte jemand das Programm auch auf Papier benötigen, bitte ich euch, uns eine E-Mail an [naturpark@kaunergrat.at](mailto:naturpark@kaunergrat.at) zu schicken.

Ganz besonders möchten wir euch die Veranstaltungen der Kaunergratakademie ans Herz legen. Heuer stehen zwei Pilzführungen, informative Wanderungen im neuen Landschaftsschutzgebiet Kaunergrat und Vorträge zur Artenvielfalt in unserem schönen Naturpark auf dem Programm.



Die Kaunergrat-Akademie richtet sich besonders an Einheimische.

### „Auf die Fläche fertig los“

Gemeinsam mit 6 anderen Naturparks in Österreich sind wir Pilotregion im Projekt „Auf die Fläche fertig los“. Das vom Verband der Naturparke Österreichs initiierte Vorhaben will einen Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt im öffentlichen und privaten Raum leisten und Anreize zum Nachahmen schaffen. Gemeinsam mit Schülern der Mittelschule Pitztal werden dazu in einem ersten Schritt drei kleinere Aktivitäten mit Partnern aus dem Netzwerk Kaunergrat umgesetzt. Auf der Umsetzungsliste steht ein Naturgarten beim Hotel Alpina in Wenns, ein Kräutergarten bei der Alten Mühle in Ritzenried und die Anlage eines kleinen Biotops in einer Bergwiese. Aus den umgesetzten Kleinprojekten soll dann in weiterer Folge ein Handbuch mit praktischen Beispielen zur Nachahmung entstehen. Denn jeder Einzelne von uns kann seinen Beitrag

dazu leisten, um dem Verlust der Artenvielfalt entgegenzuwirken.



Bei der neu sanierten „Alten Mühle in Ritzenried“ soll ein kleiner Kräutergarten entstehen.

### Naturpark Gestalter:innen treten Klimabündnis Tirol bei

Bereits seit 3 Jahren arbeiten 9 Beherbergungsbetriebe aus der Naturparkregion gemeinsam an einem Fitnessprogramm zur „Nachhaltigkeit im Tourismus“. Grundlage des Programms sind die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, die über klar definierte Maßnahmen in den Betrieben umgesetzt werden. Im Fokus stehen dabei insbesondere auch Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes. Jeder teilnehmende Betrieb hat in Begleitung durch das Klimabündnis Tirol auch einen eingehenden Klimacheck absolviert und verbindliche Maßnahmen ausgearbeitet.



Naturpark Gestalter:innen treten dem Klimabündnis-Netzwerk bei.



## Wildruhezone Piller Moor

Das Piller Moor war heuer erstmals offizielles Wildruhegebiet. Dieses wurde in enger Abstimmung zwischen der Gemeinde Fließ, den Tourismusverbänden, der Jägerschaft und dem Naturpark ins Leben gerufen. Wie die Rückmeldungen der Jägerschaft zeigen, hat sich diese Maßnahme bereits im ersten Jahr sehr gut bewährt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Maßnahme durch ihre Rücksichtnahme unterstützt haben. Das Piller Moor hat bereits seit Mai wieder seine „Tore“ geöffnet.



Das Piller Moor ist von Frühjahr bis Herbst ein beliebtes Ausflugsziel in der Region.

## Schmetterlingsweg in Fließ

Der Schmetterlingsweg startet bei der Fußgängerbrücke im Pinsbach und endet im Schutzgebiet Fließner Sonnenhänge. Gemeinsam mit der Gemeinde Fließ und mit Unterstützung von Vereinen und engagierten Privatpersonen soll hier den Besuchern in Zukunft das Thema „Schmetterlingsdorf Fließ“ nähergebracht werden. Vor mittlerweile 3 Jahren haben wir mit den ersten Arbeiten am Schmetterlingsweg begonnen. Damals hat uns der Kulturlandschaftspflegeverein JARO bei den großflächigen Entbuschungsarbeiten unterstützt. Über ein Interreg-Kleinprojekt der Gemeinde Fließ und dem Brennesselpreis 2019 der REWE Stiftung „Blühendes Österreich“ wurden dann in Folge neue Trockensteinmauern errichtet und landschaftsgestalterische Maßnahmen rund um die Freizeit- und Sportanlage am Kalvari realisiert. Im heurigen Jahr konnten, gemeinsam mit Schülern und Schülerinnen der Naturparkschulen aus Fließ, bereits erste Blühflächen entlang des Schmetterlingsweges angelegt werden.

Ganz besondere Unterstützung wurde uns in den letzten zwei Jahren von den Berg- und Naturfreunden Fließ zuteil. Mit ihrer Hilfe konnte ein großer Bereich entlang des Weges bereits zum zweiten Mal gemäht und weiter von störendem Buschwerk befreit werden. Ein besonderes Dankeschön an dieser Stelle!

In der Hoffnung, dass möglichst viel vom ausgebrachten Samen auch aufgeht, wird hier im Laufe der nächsten Jahre ein sehr attraktiver Lebensraum für Schmetterlinge und andere Trockenrasenspezialisten entstehen. Wer uns dabei unter-

stützen möchte, darf sich selbstverständlich gerne bei uns melden! 😊



Der Schmetterlingsweg nimmt langsam Gestalt an (links März 2019 / rechts April 2022).

## Almenprojekt am Kaunergrat startet!

Im Jahr 2021 wurde der Kaunergrat vom Land Tirol offiziell zum Landschaftsschutzgebiet erklärt. Mit dieser Unterschutzstellung sind auch wichtige Projekte in der Region verknüpft. Eines davon ist die Sicherung und Förderung einer naturverträglichen Bewirtschaftung der Almen am Kaunergrat. Mit dem „Naturschutzplan auf der Alm“ sollen die Interessen der Almbewirtschaftler und des Naturschutzes bestmöglich „unter einen Hut“ gebracht werden. Am Freitag, den 3. Juni 2022 fand im Naturparkhaus Kaunergrat der erste Informationsabend zu den Inhalten und den Umsetzungsschritten des Projekts statt. Ziel ist es, die vereinbarten Maßnahmen (wie z.B. Schwenken) in den nächsten 3 Jahren mit den teilnehmenden Almen umzusetzen.



Das neue Landschaftsschutzgebiet Kaunergrat ist Heimat sehr ursprünglicher Almen. Der Naturpark Kaunergrat möchte eine schonende Bewirtschaftung auf diesen Almen tatkräftig unterstützen.

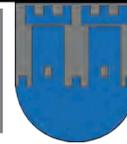
Newsletter abonnieren und immer informiert sein!  
Für alle, die mehr und zeitnahe Informationen vom Naturpark Kaunergrat erhalten wollen, besteht die Möglichkeit, unseren Newsletter zu abonnieren. Schickt einfach ein E-mail an [naturpark@kaunergrat.at](mailto:naturpark@kaunergrat.at).

Fotos: Wolfgang Schranz, Chris Walch, Taibon Mitterdorfer, Andreas Kirschner, Daniel Zangerl, Naturpark, Reinhard Bazzanella

**Dr. Ernst Partl**



# Freiwillige Feuerwehr Fließ



## Rückblick 2021-22

### Geburtstage

Am 30.12.2021 waren wir zum 80. Geburtstag von Hauptfeuerwehrmann Gebhart Alfred zu Gast.



Und am 11.04 bei Hauptbrandmeister Hermann Ortler zum 80er.



### Kassunti

Die Feuerwehr veranstaltete am 06.03.2022 den Kassunti in der Feuerwehrhalle Fließ. Danke an alle, die am Fest teilgenommen und uns unterstützt haben.

### 129. Jahreshauptversammlung, am Sonntag, 26.03.2022

- ♦ Eröffnung und Begrüßung durch Kommandant OBI Artur Spiss.
- ♦ Mannschaftsstand: Aktive 104, Reserve 30, Jugend 4.
- ♦ Einsätze: 18 Alarmierungen davon 12 Technische Einsätze, 4x Brandeinsätze, 1x Brandmeldealarm und eine Brandsicherheitswache. 173 Mitglieder mit 240 Einsatzstunden. Verkehrsdienste: 20x Beerdigungen mit 3 Mann 150 Stunden, 10x Veranstaltungen mit Prozessionen mit 30 Mann 143 Stunden. Gesamt: 48 Einsatzmöglichkeiten mit 206

- ♦ Mann und 533 geleisteten Stunden
- ♦ Kursbesuche: 12 Kurse
- ♦ Bewerbe: 1x Jugend Wissenstest. Alle anderen Bewerbe wurden wegen der Pandemie abgesagt.
- ♦ Schlusswort des Kommandantstellvertreters BI Andreas Gigele „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“

Die Nachreichung der Urkunden vom Jahr 2021 bekamen:

- ♦ Schmid Manfred für 25 Jahre
- ♦ Wille Christoph für 40 Jahre
- ♦ Wille Christian für 40 Jahre
- ♦ Schlatter Johann für 40 Jahre
- ♦ Kneringer Wilhelm für 40 Jahre
- ♦ File Reinhard für 50 Jahre
- ♦ Spiss Alois für 50 Jahre

Die neuen Ehrungen vom Jahr 2022 bekamen:

- ♦ Juen Hermann für 50 Jahre
- ♦ Bock Franz für 40 Jahre
- ♦ Bock Herbert für 40 Jahre
- ♦ Erhart Albert für 25 Jahre
- ♦ Jäger Peter für 25 Jahre
- ♦ Kathrein Rudolf für 25 Jahre
- ♦ Schmid Thomas für 40 Jahre
- ♦ Wille Günther für 25 Jahre
- ♦ Wille Manfred für 40 Jahre
- ♦ Zöhrer Sigurd für 40 Jahre
- ♦ Eugen Frank für 70 Jahre
- ♦ Wackernell Engelbert für 70 Jahre
- ♦ Erhart Erwin für 60 Jahre
- ♦ Gebhart Alfred für 60 Jahre



### Wissenstest Feuerwehrjugend am 30.04.2022 in Landeck.

Die Feuerwehrjugend aus Fließ nahm am Wissenstest in Landeck teil. Sie haben 1x Gold und 4x Bronze mit Erfolg erreicht. Die Kameraden der Feuerwehr Fließ gratulieren ihnen recht herzlich zu der Leistung.

### Floriani am 01.05.2022 mit Beförderungen:

Wieder in diesem Jahr konnten wir die traditionelle Florianifeier veranstalten. Nach der Messfeier marschierten wir zum Mühlbach. Danach in die Feuerwehrhalle, wo die Beförderungen stattfanden.

Beförderungen:



Georg Schranz, Simon Schranz, Yannik Tschögele und Kilian Neururer zum Oberfeuerwehrmann. Sandro Gigele zum Löschmeister und Dominik Riezler zum Hauptlöschmeister.

Nach dem offiziellen Teil lud die Feuerwehr noch zum gemeinsamen Mittagessen in der Feuerwehrhalle ein. Die Feuerwehr gratuliert den beförderten Kameraden zum neuen Dienstgrad und bedankt sich beim Küchenteam des SK-Fließ für die tolle Verköstigung.

### Besuch vom Kindergarten Fließ am 03.06.2022



Der Kindergarten Fließ war zu Besuch bei uns. Wir fuhren mit ihnen zur neuen Sportanlage und zeigten ihnen unsere Ausrüstung. Es machte ihnen sehr viel Spaß.

**OV Mst. Jäger Helmut**



**Didi**  **BauWest GmbH**  
**der Steinmetz**

Alte Bundesstraße 12 · 6511 Zams  
 steinmetz@bauwest.tirol  
 www.bauwest.tirol

# GEMEINDEBLATTQUIZ



Bis zum Abriss des alten Riezler Hauses vor fast 40 Jahren (1983) hieß es für Chauffeure größerer Fahrzeuge, bei der Dorfeinfahrt besonders vorsichtig zu sein, wollte man Kratzer am Gebäude bzw. am Auto vermeiden. Neben dieser Engstelle war die alte Brücke über den Mühlbach die nächste Challenge, die manchmal zu einem kaputten Spiegel führte.

Findest du im rechten Bild mindestens acht von elf Fehlern, so kannst du mit etwas Glück einen tollen Preis gewinnen. Also: Fehler ankreuzen, noch vor dem **09.08.2022** zum Gemeindeamt eilen und vielleicht steht dann Alexander Jäger höchstpersönlich mit einem Essensgutschein für zwei Personen in einem Gastlokal (deiner Wahl) in Fließ vor der Tür.

# Die MUSIKKAPELLE FLIESS

informiert



## Grauviehhausstellung – 100 Jahre Grauviehzuchtverein Fließ

Am Sonntag, den 27. März 2022, veranstaltete der Grauviehzuchtverein Fließ anlässlich seines 100-jährigen Bestehens eine Jubiläumsausstellung. Dabei durften wir die Feldmesse musikalisch gestalten und baten gemeinsam mit allen Anwesenden um das Wohl der Tiere.



Weckruf abhalten. Bereits um 5:55 Uhr marschierten wir durchs Dorf und um 8:30 Uhr schließlich hinunter zur Barbarikirche, um die Florianimesse zu besuchen. Anschließend begleiteten wir die Prozession zum Mühlbach, wo unser Pfarrer Andreas die Bachsegnung durchführte. Wir bedanken uns bei allen Freiwilligen der Feuerwehr Fließ für ihren Dienst!



Dank gilt allerdings unserem Kapellmeister Franz Gigele, welcher unermüdliches Engagement bei den Proben zeigte. Wir gratulieren zu diesem wunderschönen Konzert und freuen uns bereits auf das nächste!

## Einzug zur Erstkommunion

Am 24. April 2022 fand die diesjährige Erstkommunion statt, wobei wir alle Beteiligten zur Barbarikirche begleiteten. Nach einer schönen Messe gaben wir noch ein kleines Marschkonzert.



## Sommereröffnungskonzert

Am Samstag, den 21. Mai 2022, war es endlich so weit: das langersehnte Sommereröffnungskonzert war da! Viele Freunde der Musikkapelle folgten unserer Einladung und genossen an diesem Abend die verschiedensten Stücke. Ein besonderes Highlight waren die zwei Lieder, die von unserer ehemaligen Mu-

## Vereinsturnier 2022



Nach langer Pause war es am Pfingstsonntag, 06. Juni 2022, endlich wieder so weit: der Fußballclub Fließ veranstaltete ein Vereinsturnier! Bei bestem Wetter spielte die Mannschaft der Musikkapelle gegen fünf weitere Vereine und errang schließlich den zweiten Platz. Wir sind auf jeden Fall stolz und gratulieren nochmals zu dieser Leistung!

## Weckruf 1. Mai und Floriani Prozession

Nach zwei Jahren Pause durften wir dieses Jahr am 1. Mai endlich wieder den



sikantin Simone Schieferer gesungen wurden. Wir bedanken uns nochmal bei ihr für diese wunderbare Erfahrung! Auch bei Günter Riezler möchten wir uns nochmals für seine hervorragende Moderation des Abends bedanken. Unser größter

## Ankündigung Platzkonzerte

Auch dieses Jahr finden wieder Platzkonzerte im Pavillon statt. Die diesjährigen Daten für die Konzerte sind:

🎵	01.07.2022
🎵	08.07.2022
🎵	15.07.2022
🎵	22.07.2022



Besonders freuen wir uns auf die letzten zwei Platzkonzerte, welche mit Hilfe des Jugendblasorchesters und der kleinen Partie zu besonderen Abenden der Blasmusik werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und Besucherinnen!

Schriftführerinnen  
**Antonia Walch u. Franziska Grünauer**



# Die Piller Musi berichtet

## Die Piller Musi informiert Frühjahrskonzert

Nach spannender Probenarbeit mit unserer neuen Kapellmeisterin Melanie Pult war es am 30. April endlich so weit und wir durften zum 1. Mal das Frühjahrskonzert im neuen Gemeinschaftsraum zum Besten geben. Unser Frühjahrskonzert war wieder in zwei Teile gegliedert: Modern und Traditionell. Den modernen Teil gestalteten wir mit sehr bekannten Stücken wie z.B. Nessaja aus dem Film Tabaluga oder Star Wars/Raiders March. Im zweiten Teil wurden traditionell Polkas und Märsche gespielt. Dem Applaus zu Folge waren unsere Zuhörer sehr zufrieden mit unserer Leistung. Bei einem Drink konnten wir den Abend gemeinsam ausklingen lassen.



## Marschierproben

Nach dem Frühjahrskonzert stand eine kurze Pause an. Anschließend ging es gleich weiter mit den Marschierproben für die Marschbewertung am 09. Juli in Tarrenz. Alle 4 Jahre findet beim Bezirksmusikfest die Marschwertung statt. Das letzte Mal haben wir 2013 daran teilgenommen. 2017 waren wir selbst Veranstalter des Bezirksmusikfestes und der Marschwertung. Die Musikkapellen werden fürs exakte Marschieren, Spielen sowie für die einheitliche Uniform bewertet. Die MK Piller wird heuer in Stufe B antreten.



## Erstkommunion

Auch heuer durften wir unsere drei Erstkommunionkanten bei ihrem großen Tag begleiten. Bei winterlichen Temperaturen zogen wir gemeinsam in die Kirche ein und feierten den Gottesdienst. Die anschließende Agape durften wir musikalisch umrahmen.



## 120 – Jahr – Jubiläum und Pitztaler Blasmusikfest

Anlässlich unseres Jubiläums veranstalten wir heuer ein zweitägiges Fest beim Pavillon. Am 23.07. findet das alljährliche Pitztaler Blasmusikfest mit Sternmarsch und anschließenden Konzerten aller sechs Kapellen (Arzl, Wald, Wens, Jerzens, Zaunhof, St. Leonhard) statt. Am Sonntag feiern wir 120 Jahre MK Piller mit einer gemeinsamen Messe. Im Anschluss spielt die Musikkapelle Strengen einen zünftigen Frühschoppen im Festzelt beim Pavillon. Am Nachmittag herrscht dann Egerländerstimmung mit der Blaskapelle Alpenwind. Die Musikkapelle Piller freut sich über zahlreiche Besucher zum großen Jubiläum.

Viktoria De Greeff  
Schriftführerin

## Termine für den Sommer

Datum	Ausrückung
01.07.22	Platzkonzert
09.07.22	Bezirksmusikfest mit Marschwertung
23.07.22	Pitztaler Blasmusikfest
24.07.22	120 Jahre MK Piller, Frühschoppen MK Strengen & Blaskapelle Alpenwind
31.07.22	Gipfelmesse
07.08.22	Kirchtagsfest
19.08.22	Platzkonzert
27.08.22	Platzkonzert

## 120 Jahre MK Piller



23.07. & 24.07  
Pavillon Piller

Sonntag

09:45

Hl. Messe - Kirche

Samstag

10:45 Frühschoppen  
MK Strengen

Pitztaler  
Blasmusikfest

12:30 Blaskapelle  
Alpenwind

Beginn: 18:30



# Bilder von der Gemeindechronik Fließ

## Hedwig Zöhler

Dieses Bild, aufgenommen in den Anfang 1950 iger Jahren, zeigt die Volksschullehrerin Hedwig Wechner, sie stammt aus Kappl im Paznaun, welche 1953 ihren Schuldienst in Fließ angetreten hat. Hedwig Wechner, nunmehr verheiratete Zöhler, sieht man hier in charmanter Begleitung auf dem Weg zu ihrer Unterkunft. Ein Jahr war diese bei Walch Rudolf in der Judengasse und anschließend bei Larcher Agnes (s Inspektars) in der „Kotlacka“.

Die auf dem Bild gezeigten Personen sind von links nach rechts: Ein deutscher Arzt, welcher des Öfteren als Feriengast in Fließ weilte, die Lehrerin Hedwig Wechner und an ihrer rechten Seite der Lehrer Jörg, der seinen Dienst in Eichholz ausübte. Das Foto wurde von einem deutschen Pastor, der Mitgereister vom Arzt war, aufgenommen.



Auskunft: Martin Zöhler



sieht, hat es an Arbeitskräften nicht gemangelt. Das letzte Stück war aber schon sehr anstrengend.

Interessant war dann der Austausch der vielen "Fachleute", wie das Kreuz auch wirklich senkrecht aufgestellt werden kann. Da kamen dann allerlei Hilfsmittel, wie Steinsenkel und dgl., zur Anwendung.

© Chronik Fließ

Josef Marth

chronik.fliess@gmail.com

## Venetkreuzaufstellung

Im Juni 2003 war es so weit, dass bei herrlichem Wetter das bestehende "Dollfuß Kreuz" durch ein neues Kreuz ersetzt wurde. Vom Krahangberg her wurden die einzelnen Teile in schwerer händischer Arbeit auf die Glanderspitze getragen. Wie man auf den Bildern

## An alle Verantwortlichen in den Vereinen und Institutionen

Alle Vereine und Institutionen in der Gemeinde Fließ haben die Möglichkeit, kostenlos ihre Veranstaltungen auf

### GEM2Go

anzukündigen und einem breiten Publikum zur Kenntnis zu bringen. Derzeit ist dieses Programm eine der effektivsten Methoden, schnell und unkompliziert Werbung in eigener Sache zu betreiben. Nähere Informationen dazu findet ihr auf folgender Website:

[gem2go.at](http://gem2go.at)





# Geschichtliches von der Gemeindechronik

## Die Schalensteinleser sind unterwegs

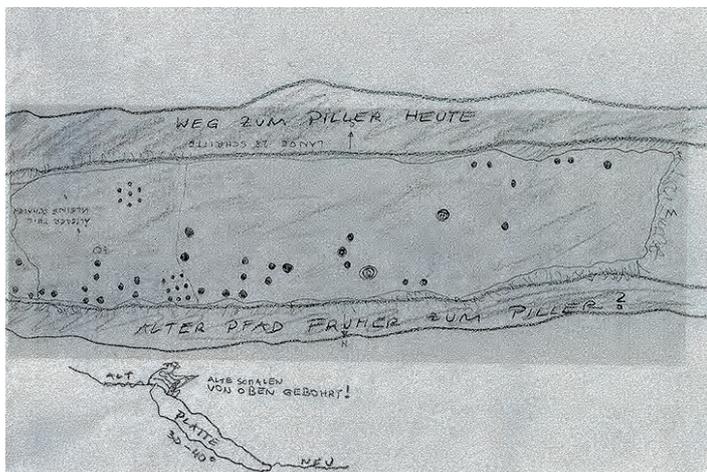
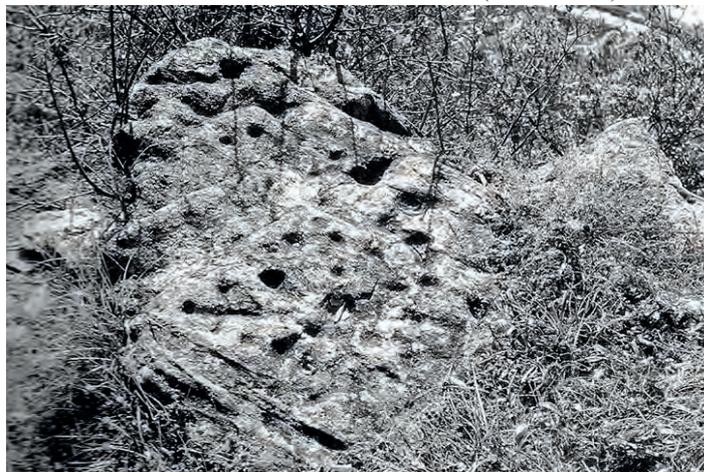


Bild: Schalenstein "Bimmerruan"

Nachdem es in unserer Gemeinde mehrere dieser Schalensteine gibt, die vor mehreren tausend Jahren entstanden sind, wurde das Interesse für diese Besonderheiten für die Schalensteinleser geweckt. Der Schalenstein bei der Philomenakapelle ist uns fast allen bekannt. Weniger aber die Steinplatte im "Bimmerruan", wo sich auch viele Schalen befinden. Die Anordnung der Schalen ergeben einen Wortlaut mit dem Hinweis auf die Örtlichkeit und den Wegverlauf. Aber auch persönliche "Verewigungen" sind darauf zu finden. So findet man auf der Steinplatte ein "Sonnenrad" und ein besonderes "Geviert" an Bohrungen. Diese beiden Gebilde sind Hinweis auf perönliche Anwesende. Sehr interessant ist die Herstellung dieser Bohrungen. Sie wurden mittels einem hohlen Holunderstab, welcher mit zerstoßenem Quarz gefüllt wurde und mit einem Bogen, welcher die Drehung hervorruft, geschaffen. Dazu benötigt wird Wasser als "Schmiermittel". Nach Auskunft der Fachleute kann so eine Schale in ca. 20 Minuten hergestellt werden.

Gesucht wird nun von den Schalensteinlesern Thomas Walli-Knofler, Herbert Kimbauer, Werner Kräutler und Josef Höfer ein im Gebiet um den "Alten Zoll, Zolleita" vorhandener großer Schalenstein, den ich in einem Bild dargestellt habe. Vielleicht haben gerade Hirten oder

andere in diesem Gebiet tätige Personen diesen Stein gesehen. Sollte dies der Fall sein, dann bitte ich um Nachricht (05449/5128)



gesuchter Schalenstein

Noch eine Besonderheit: Im Zuge mehrerer Begehungen wurde auch der "Guggabichl", die herausragende Erdpyramide im Weiler Brosgen, äußerlich untersucht. Nach Ansicht der Fachleute handelt es sich hier um eine Erdmoräne, welche aber von Menschenhand in die jetzige Form gebracht wurde. Es wäre auch nicht abwegig angedacht, dass sich in diesem Gebilde Hohlräume befinden. Wünschelrute und Pendel haben darauf angesprochen.



© Chronik Fließ  
Josef Marth

## Lieber Johannes!

Viel Zeit und Arbeit hast du investiert, doch nach dem ganzen Stress ist es nun endlich passiert- die Prüfungen hast du nun geschafft, und die Ausbildung erfolgreich zu Ende gebracht. Wir gratulieren dir ganz herzlich zur bestandenen **Neurologie-Facharztprüfung**. Alles Gute, weiterhin viel Freude und Ausdauer in deinem Beruf!

Wir sind stolz auf dich:  
deine Eltern Christof und Angelika, Katharina, deine Brüder Emanuel mit Fabienne und Clemens mit Madeleine.





Dr. Walter Stefan

KULTUR IM WEISSEN KREUZ



Die Ausstellung „das Meer“ mit Bernadette Coeuru File war eine eindrucksvolle Ausstellung. Zahlreiche Freunde, Bekannte, Kunstinteressierte und Künstlerkollegen sind zur Eröffnung gekommen und haben die Ausstellung besucht. Die Impulse, die sie in den 50 Jahren mit Peter in Fließ gesetzt hat und die Bilder aus der Bretagne waren eine Bereicherung für Fließ. Musika-

lisch wurde die Ausstellungseröffnung von Deborah Handl und Julia Schmitzberger umrahmt.

Mit der Lesung KLOSTER GARTEN von Karl Gitterle hält auch wieder die Literatur Einzug ins Weiße Kreuz. Ich freue mich ganz besonders, dass diese Veranstaltung stattgefunden hat. Musikalisch wurde der Abend von Dave Thomas, der in Fließ



wohnt, gestaltet.

Auch diesmal bieten wir wieder ein Bild, dessen Verkaufserlös für Kulturveranstaltungen verwendet werden kann, an. Es ist ein Bild, das uns Myriam Hann zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt hat. Es ist ein fröhliches Bild mit bunten Farben und vielen Blumen und soll dem neuen Besitzer oder der künftigen Besitzerin jeden Tag Freude schenken.

Größe 40 x 60 cm, gerahmt. Der Verkaufspreis beträgt 250.- €. Das Bild kann bei mir erworben werden.

[dr.stefan@tirol.com](mailto:dr.stefan@tirol.com)

oder

0664 3366583



**WG WAHNSINN**  
Komödie in einem Akt von Claudia Gysel

**Premiere** 29. Juni 2022 20:15 Uhr  
Erwachsene 12€ Kinder 6€

weitere Termine	01./ 02./	Juli	2022	20:15 Uhr
	03./	Juli	2022	17:00 Uhr
	06./ 08./ 09./	Juli	2022	20:15 Uhr
	10./	Juli	2022	17:00 Uhr
	Erwachsene 10€		Kinder 6€	

Spielort Volksschule Urgen

Reservierung 0676 | 33 95 083  
von 15:00 bis 19:00 Uhr

LOTTO SPIELEN UND GEWINNEN

Das UrgTheater möchte sich bei den Bewohnern von Nesselgarten und Urgen bedanken. Im Jahr 2020 und 2021 verteilten wir das FRIEDENS-LICHT in einer Zeit, die für uns alle herausfordernd war.

Wir, das UrgTheater, haben uns gemeinsam entschlossen, das dabei gesammelte Geld für einen GUTEN ZWECK zu spenden.

Somit konnten wir 2020 € 262,50 für LICHT INS DUNKEL überweisen.

Das gesammelte Geld von 2021 in der Höhe von € 600.-- übergaben wir im April der FAMILIE FILE Nina - Ella – Heidi in Zams, die durch eine Krankheit den Vater/Ehemann viel zu früh verloren hat.

VERGALT's GOTT

**Wörz Sabine**

Obfrau





## Museumsverein Fließ

### Dr. Walter Stefan, Obmann

#### Ferialjob für Schüler

Das Museum Fließ sucht für diesen Sommer noch archäologie-begeisterte Jugendliche für zwei bis drei Wochen für Museumsführungen. Das Museum ist Dienstag bis Sonntag jeweils von 14:00 bis 17:00 geöffnet.

Wenn du kulturinteressiert bist und die vierte Klasse MS hinter dir hast und gerne vor Menschen redest, dann melde dich unter [museum@fliess.at](mailto:museum@fliess.at). Du wirst mit dieser Tätigkeit auch viel für dein weiteres Leben lernen. Es gibt ein Taschengeld und manchmal auch ein Trinkgeld für die jungen MuseumsführerInnen.



## Museums - News ••• Museums - News ••• Museums - News

Diesen Sommer gibt es so einige Änderungen bei uns im Museum. Zum einen dürfen wir die Museumsbesucher seit Mai zu neuen Öffnungszeiten begrüßen. Von Dienstag bis Sonntag haben wir von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet, damit große Gruppen oder Schulklassen am Vormittag vorbeischauen können.

Zum anderen starten wir diese Saison mit einem neuen Team in den Sommer, da Resi Mark, die über die Jahre hinweg tausenden Besuchern unser Museum vermitteln konnte, in ihre wohlverdiente Pension ging. Auch unsere zweite Museumsbetreuerin Dolores Doberauer, die mit ihrer künstlerischen Ader immer für Abwechslung sorgte, wird in Zukunft nur mehr einzelne angemeldete Grup-

pen durchs Museum führen. Bei beiden möchten wir uns herzlichst für die vielen tollen Stunden im Museum bedanken. So stellt sich natürlich die Frage, wer denn nun die tollen Aufgaben des Museumsbetreuers übernimmt? Das sind wir: Vreni Ruhland.....



und Tamara Ruhland. Neben meinem Archäologie-Masterstudium darf ich immer freitags Gästen unser spannendes Museum zeigen und ihnen vor allem auch meine Lieblingsfunde vom Brandopferplatz näherbringen.

Nicht vergessen: Die neuen Öffnungszeiten sind Dienstag bis Sonntag, von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Bis bald im Museum

*Vreni und Tamara*

## Auflösung - Gemeindeblattquiz

Alle 11 von 11 Fehler zu finden – gut versteckt im Suchbildrätsel auf dem Barbaratum mit Ladner Ferdinand - war für

**Maaß Ernst**

kein Problem. Mit etwas Glück konnte er bei der Ziehung als Gewinner der Verlosung ermittelt werden!

Stellvertretend überreichte unser Bürgermeister Alexander Jäger seinen 2 Enkelinnen Amélie und Annabelle den Essensgutschein für ein Gastlokal nach Wahl in Fließ.

Herzlichen Glückwunsch!





## Fließ - im Bild

»Frühlingszeit in Fließ« war das Thema unseres letzten Fotowettbewerbs. Auch diesmal haben wir wieder einige sehr gute Fotos von euch bekommen. Das Siegerfoto wurde dann doch fast einstimmig ausgewählt. Zum dritten Mal in Serie kommt das Siegerfoto von

### Annemarie Bock

Wir gratulieren wieder ganz herzlich zum Siegerbild.

Für die nächste Ausgabe haben wir das Thema

### »Heu - Sommer in Fließ«

ausgewählt.



Zu diesem Thema gibt es sicher schon viele Bilder auf euren Handys - sei es eine schöne Blumenwiese oder ein vollbeladener Traktor mit Heu oder eine Mähmaschine im Einsatz. Motive zu diesem Thema gibt es sicher genug.

Der Sieger/die Siegerin bekommt einen **Gutschein für zwei Essen in einem Gastlokal seiner / ihrer Wahl** in Fließ.

Fotos bitte an [b.riezler@aon.at](mailto:b.riezler@aon.at) senden.

#### Teilnahmebedingungen:

Die Rechte aller eingesendeten Fotos gehen an die Gemeinde über. Es darf pro Fotograf / Fotografin nur **ein** Bild eingesendet werden!

☞ **Abgabeschluss: 09. August 2022**

## Tipp

### Ein kleiner Foto-Tipp Diesmal unter dem Motto - Schwarz-Weiß Bilder

Viele werden sich vielleicht denken, warum schwarz-weiß, das sind doch nur Bilder aus Zeiten von Oma und Opa. Warum soll ich mir ein Bild in schwarz – weiß ansehen, wenn ich es in Farbe haben kann.

Sicher mag es auf den ersten Blick so aussehen, aber wie bei so vielen Dingen gibt es immer zwei Seiten. In diesem Fall: Farbe vs. schwarz-weiß.

So wie beim letzten Mal habe ich mir ein Beispielbild ausgesucht, das ich vor einigen Wochen gemacht habe. Auf den ersten Blick kann man ganz einfach sagen, ist ganz gut, das Bild in schwarz-weiß, aber das Farbfoto gefällt mir besser. Wenn das so ist, ist es auch OK.

Wenn man sich aber die zwei Bilder ein wenig länger ansieht, bemerkt man, dass beim schwarz-weiß Bild die Barbara Kirche besser zur Geltung kommt als beim Farbfoto. Warum ist das so? Der Hauptgrund liegt darin, dass die Barbarakirche ganz in weiß glänzt und die Umgebung nur in vielen verschiedenen Grautönen zu sehen ist.

Vom leichten Hellgrau bis zu Schwarz. Vor allem aber wirken schwarz-weiß Bilder ruhiger auf den Betrachter, da die Vielfalt der Farben fehlt.

Vor allem fällt es einem bei den Porträtfotos auf. Nehmt mal ein Foto aus Omas Zeiten in die Hand und vergleicht es mit einem in Farbe. Ihr werdet staunen, wie ausdrucksstark die Bilder in schwarz-weiß sein können! In der heutigen Zeit ist das Umwandeln eines Farbfotos am Handy in wenigen Sekunden erledigt und man kann es als Kopie speichern.

Probiert es einfach aus!

Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer, ob in Farbe oder SW.

**Gruß Benny**





# THEATER GRUPPE FLIESS

Das Theaterjahr startete für uns Anfang März mit unserer Jahreshauptversammlung. Nach einem kurzen Rückblick des vergangenen Jahres und einer Vorschau für das neue Jahr wurden wir von Kerstin und Emil kulinarisch verwöhnt.

Das Pfingstwochenende nutzten wir für eine gemütliche Grillfeier auf der Hütte von Karlheinz und Beatrix. Das Wetter spielte mit und wir konnten den Tag mit viel Gelächter genießen.

Für den Herbst sind wir wieder voll motiviert. Wir werden euch mit einem kunterbunten Sketchprogramm unter dem Motto "Ein Sommernachtstraum" im Oktober unterhalten.

Nähere Informationen findet ihr zeitnah auf unserer Website [www.theatergruppefliess.com](http://www.theatergruppefliess.com) oder auf unserer Facebook-, bzw. Instagramseite.

Obfrau  
**Viktoria Gigele**



## Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Fließ

Im Mai startete eine kleine Gruppe des Seniorenbundes Fließ einen Kurzurlaub in das schöne mediterrane Land Kroatien. Wir unternahmen interessante Ausflüge und entdeckten somit einen Teil Istriens (Insel Cres, Nationalpark Brijuni, das Museum Titos). Für unser leibliches Wohl genossen wir die kulinarischen Köstlichkeiten des Landes. Natürlich durften auch eine Wein-, bzw. Schnaps- und Marmeladeverkostung nicht fehlen.

Ein großes Lob an die engagierte, humorvolle Reiseleiterin Lilly. Auch ein Dankeschön an das Reisebüro Eurotours für die gute Organisation. Diese Reise wird sicher allen in Erinnerung bleiben.

Obmann Stellvertreter  
**Priska Graber**





# SCHÜTZENGILDE FLIESS

informiert

## Bezirksmeisterschaft Jugend

Kurz nach dem letzten Redaktionsschluss fand die Bezirksmeisterschaft der Jugend im Kaunertalcenter statt. Auch von uns nahmen sechs Jung-schützen daran teil. Als erstes starteten Gebhart Jona und Krimer Lara in ihre Wettkämpfe. Jona wurde als jüngster in der Schülerklasse hervorragender Vierter. Lara konnte den Sieg mit einer souveränen Leistung für sich entscheiden. Anschließend konnte Lian Schranz im sehr starken Juniorsfeld

den dritten Platz für sich entscheiden. In der ebenfalls sehr starken Juniors Weiblich Klasse konnten sich Sophia Neuner und Emma Gebhart die Plätze 3 und 4 sichern. Als Letzter an diesem Nachmittag ging noch Geißler Fabian in der Jugend 2 Klasse an den Start und sicherte sich dort noch Platz 2. Beim gemütlichen gemeinsamen Essen ließen wir dann anschließend den sehr erfolgreichen Nachmittag ausklingen.



## Bezirksmeisterschaft sitzend

Am 20. März fand in Flirsch die Bezirksmeisterschaft der sitzend aufgestützt Klassen statt. Dort nahmen 5 Schützen teil. Sandro Greiter gewann die Jugend I Wertung, Bruno Greiter wurde in der S3 Klasse 2ter, Christoph Greiter errang in der S1 ebenfalls den 2. Platz, in der Männerklasse wurde Erich Gebhart 2ter, Daniel Greiter 3ter und Marco Ott 5ter. Mit der Mannschaft erreichten Erich, Daniel und Christoph den ausgezeichneten 2. Platz.



## Gildenmeisterschaft

Vom 4. bis 6. März fand die Gildenmeisterschaft in allen Disziplinen statt. Mit sehr guter Beteiligung konnten wir in etwa zu denselben Teilnehmerzahlen wie vor Corona zurückkommen. Was uns für die Zukunft sehr positiv stimmt.



## Cupschießen

Zum Abschluss der Saison fand am 18. und 19. März das Cupschießen statt. Zu Beginn fand am Freitag das Cupschießen der Jungschützen statt. Ein sehr emotionsgeladener Wettkampf fand in jeder Runde statt. Spannende Begegnungen sowie Jubel, aber auch Tränen, Rauswürfe von Eltern aus dem Schießstand und sogar Entschuldigungen vor

dem letzten Schuss beim Gegner kamen vor. All dies verleiht dem Cupschießen seinen einzigartigen Charme, der eine Wiederholung fordert. Zum Abschluss und als kleines Dankeschön für den Ehrgeiz beim Training den ganzen Winter über wurde mit einem gemeinsamen Pizzenessen gefeiert.

Am Samstag fand das Cupschießen der sitzend und stehendfrei Schützen statt. Anschließend wurde die sehr erfolgreiche und einzigartige Saison mit einem Kameradschaftsabend abgeschlossen.



## Bezirksjugendcup

Am 26. März fand in Pfunds das Finale des Bezirksjugendcup statt. Für viele unserer Jungschützen war dies der erste Wettkampf auf einem fremden Schießstand, dadurch kam beim einen oder anderen die Nervosität stärker durch. Trotz allem wurden aber einige der persönlichen Rekorde gebrochen. Weiter so!



## Österreichische Staatsmeisterschaft 2022

Zum Höhepunkt der heurigen Luftpistolensaison 2021/22 fand vom 31. März bis 3. April 2022 die österreichische Staatsmeisterschaft in Weiz/Steiermark statt. An den vier Schießtagen wurden aus insgesamt 1.500 Schützen die Besten in ihren Altersklassen ermittelt.

Aufgrund ihrer Leistungen während der Schießsaison wurden die Jungschützen Hitthaler Anna-Sophie, Greiter Sandro und Schranz Gabriel sowie die Schützen Schranz Martin und Neuner Marco in den Tiroler Kader aufgenommen und zur Staatsmeisterschaft entsendet.

Den Anfang machte Marco und belegte

mit der einschüssigen Pistole den 17. Rang in der Klasse Senioren 1. Mit der Mannschaft Tirol 1 holte sich Marco die **Silbermedaille**, nur 2 Ringe hinter Gold. Im Anschluss schoss er noch in der Disziplin der fünfsschüssigen Luftpistole und



mit der fünfsschüssigen Pistole den 17. Rang. Mit der Mannschaft Tirol 1 belegte Martin den 7. Rang.

Am letzten Wettkampftag zeigten die Jungschützen aus ganz Österreich ihr Können.

In der Klasse Jugend 1 weiblich erkämpfte sich Hitthaler Anna-Sophie die **Bronzemedaille**, nur 7 Ringe hinter Gold.

Bei der Klasse Jugend 1 männlich erreichte Greiter Sandro den 9. Rang und Schranz Gabriel den 10. Rang. In der Mannschaftswertung konnten die Beiden die **Silbermedaille** holen.

## Tiroler Postsportmeisterschaft in Zell am Ziller

Am 23. April wurde vom Tiroler Postsportverein zur Meisterschaft nach Zell am Ziller eingeladen. Dieser Einladung kamen 6 Schützen nach. Greiter Daniel und Greiter Sandro konnten sich zum Tiroler Postsportmeister 2022 kühren.

## Talschaftsschießen der Schützenkompanien Talschaft Landeck

Vom 29. April bis 1. Mai durften wir gemeinsam mit der Schützenkompanie Fließ das Talschaftsschießen in Fließ austragen. An den 3 Tagen konnten wir ca. 100 Schützen aus der Talschaft Landeck bei uns am Schießstand begrüßen. Wir möchten uns bei allen Helfern, die zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

**Martin Schranz**  
Obmann  
**Marco Neuner**



erreichte den 11. Rang. Martin startete mit der noch jungen Disziplin „Mix Team“ mit der Luftpistole, bei welcher jeweils ein Mann und eine Frau als Team antreten und gemeinsam schießen müssen. Nach mehreren Durchgängen erreichte Martin im Team-Tirol 2 mit Wild Kathrin (SG Hall) den 13. Rang.

Am nächsten Tag startete Martin in der Männerklasse und erreichte mit der einschüssigen Pistole den 24. Rang und

# Umweltschutzverein Gachenblick

## Dorfputz in Piller

Der Umweltschutzverein Gachenblick unter Obmann Hackl Jürgen lud am Samstag, den 14. Mai, nach zweijähriger Coronapause wieder zum Dorfputz ein. Viele fleißige Helfer sammelten einige Säcke an achtlos weggeworfenem Unrat. Als Anerkennung gab es eine kleine Jause.

Herzlichen Dank an alle, die sich an dieser Aktion beteiligt haben und so einen wertvollen Beitrag zu einem schönen und sauberen Ortsbild geleistet haben.

**Der Fraktionsvorsteher**





# TENNISCLUB FLIESS



## Mit Vollgas in den Tennis – Frühling!

Durch das traumhafte Wetter konnte heuer schon früh in die Tennis Saison gestartet werden.

Im April hat das beliebte Nachwuchsturnier – der **Bouvier Cup** – das 1ste mal auf unserer Anlage in Fließ stattgefunden. Über 30 Kinder haben sich dabei nichts geschenkt und unter Anfeuerung zahlreicher Zuschauer alles gegeben. Man kann nur allen Kids gratulieren - es hat Spaß gemacht ihnen zu zusehen :-)



## Beweg dich schlau

Der TC Fließ hat gemeinsam mit dem FC Fließ über 40 Kinder der 3ten und 4ten Klassen für das von Servus TV und Felix Neureuther unterstützte Event begeistern können. Durch die Unterstützung der jeweiligen Volksschulen war das möglich - danke dafür.

Gratulation an die Gewinner - Diese dürfen im Juni dann im Landesfinale um den Einzug ins Bundesfinale fighten.



## Meisterschaft U11 und U12

Die Kinder waren bei ihren Spielen voll motiviert und konnten super Ergebnisse erzielen.

Wir sind sehr stolz auf unsere Kids!!



## Erstes Weißwurst – Doppel

Die Partner wurden bei jedem Match durchgemischt. Zwischen den Spielen gab es Weißwurst und Brez'n zur Stärkung.



Wir gratulieren noch unserem Sieger Markus 🥳

## VS Fließ

Auch die VS Fließ ist immer wieder mal Gast auf unseren Plätzen und hat sichtlich Spaß mit unseren Nachwuchs Trainern.

**Der TC-Ausschuss**



# FC Fliess - 6521 Fliess

Obmann: Christian Kogler

*informiert*



## Der FC SAILER FLIESS ist MEISTER



So sehen Sieger aus Scha la la la, ertönte es laut am 14. Mai 2022 nach dem Schlusspfiff des Meisterschaftsspiels der 2. Klasse West zwischen dem FC Sailer FLIESS und dem SV Längenfeld 1b in der Geo Alpinbau Arena. Um 20:45 Uhr rissen bei tosendem Applaus die Spieler, Trainer und Zuschauer die Hände hoch, denn die Männer um Trainer Thomas Schärmer und Rotter Mathias standen in diesem Moment bereits vier Runden vor Meisterschaftsende uneholbar als Meister der 2. Klasse West fest. Es klingt wie ein Märchen, denn unglaubliche 24 Jahre nach dem letzten Meistertitel und den bereits damals kursierenden ersten Gesprächen zum Bau eines Sport – und Freizeitzentrums in Dorfnähe, gelang dem FC Sailer FLIESS ausgerechnet in der ersten Saison im neuen Stadion der Meisterclou. Ganz nach dem Motto „Gut Ding braucht Weile“ arbeiteten die Männer die letzten Jahre sehr hart an diesem Ziel, um sich heuer in souveräner Art und Weise den Meistertitel zu sichern.

Vielen Dank an alle Beteiligten, die über Jahre schon etwas Spezielles in unserem Verein bewirken.

FCF – ein Team – ein Weg – ein Ziel – MEISTER 2021/22

## Vereinsturnier 2022

Am 5. Juni 2022 war es endlich wieder soweit und der FC Fliess veranstaltete nach 4 Jahren Pause erstmals im neuen Sport – Freizeitzentrum das traditionelle Vereins - und Pfingstturnier.

Heuer traten folgende 6 Vereine aus Fließ - Tennisclub, Jungbauern, Musikkapelle, Schiklub Niedergallmigg, Fire Fliess und SV Piller an, um den begehrten Titel des Vereinsturniersiegers 2022 zu ergattern. Außerdem spielten in einer eigenen Gruppe 5 Hobbymannschaften nämlich - La Kickers, SSC Perjen, FC Unglaublichen,

Feuerwehr Ladis und die AH Fließ um den Gruppensieg! Alle Teilnehmer hatten richtig viel Spaß am gemeinsamen Fußballspielen und die teilnehmenden Vereine mit ihren Mannschaften gaben bei herrlichem Wetter ihr Bestes unter dem Motto – „Dabei sein ist alles“. Die Mannschaften lieferten sich packende Zweikämpfe, tolle Spielzüge und die Zuseher sahen spannende Spiele mit traumhaften Toren.

Am Ende konnte sich der TC Fliess im Finale gegen die Musikkapelle Fliess im 8 Meterschießen durchsetzen! In der Gästegruppe gewannen im Finale die LA Kickers ebenfalls im 8 Meterschießen gegen den SSC Perjen.

Unter allen teilnehmenden Mannschaften wurden wieder 2 Überraschungspreise verlost!

Das Pizzenessen inklusive Freigetränk für 15 Personen, zur Verfügung gestellt von der Pizzeria La Locanda, gewannen die Jungbauern Fliess! Die Raftingtour für 9 Personen, sponsored by H2O, gewannen die LA Kickers.

Der FC FLIESS möchte sich bei allen teilnehmenden Vereinen, den Zusehern, den Helfern und den Sponsoren, die zum Gelingen dieses Events beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

## WEndergebnis des Vereinsturniers 2022

Finalteilnehmer Vereinsturnier – TC Fliess und MK Fliess

- |                            |                        |
|----------------------------|------------------------|
| 1. Tennisclub Fliess       | 2. Musikkapelle Fliess |
| 3. Schiklub Niedergallmigg | 4. SV Piller           |
| 5. Feuerwehr Fliess        | 6. Jungbauern Fliess   |



Endergebnis Pfingstturnier - Gästeklasse:

- |                     |                     |
|---------------------|---------------------|
| 1. LA Kickers       | 2. SSC Perjen       |
| 3. Altherren Fliess | 4. FC Unglaublichen |
| 5. Feuerwehr Ladis  |                     |



# Schiklub Niedergallmigg

informiert

Nach überstandener Pandemiepause konnte der SKNG wieder zahlreiche Kinder und Erwachsene zu den unterschiedlichsten Sportveranstaltungen und Events begrüßen.

## Kinderskikurs am Venet

Dank dem Einsatz einiger Freiwilliger konnten wir auch in diesem Winter in Zusammenarbeit mit dem Schiklub Fließ und dem SV Zams wieder einen Kinderskikurs am Venet für alle interessierten Volksschulkinder anbieten. Unterrichtet wurde jeden Samstagvormittag (mit Ausnahme der Ferien), die Fortschritte konnten sich durchaus sehen lassen und zum Abschluss wurden alle Teilnehmer mit einem Skirennen und einer Jause belohnt.

## Kinderskitag in Fendels



Damit neben den jüngeren Sportlern auch die schon etwas größeren Kinder nicht zu kurz kommen, veranstaltete der SKNG am 17. und 18. Feber einen Kinderskitag in Fendels. Neben Verbesse-



rung der Skitechnik hatten wir jede Menge Spaß im Tiefschnee und dem Funpark und nach zwei sportlichen Tagen im Schnee wurden alle Teilnehmer mit einer Stärkung in der Truyenstube verwöhnt. Aufgrund der durchwegs positiven Resonanz werden wir diese Skitage auch im kommenden Winter wieder anbieten.

## Rodelausflug Gogles

Neben den Skifahrern haben wir auch an die Rodler gedacht und besuchten am 20. Feber die Gogles Alm. Wir hatten eine entspannte Wanderung, eine hervorragende Bewirtung und jede Menge gute Unterhaltung sowie einen großen Spaß bei der Abfahrt.



## Vergleichsrennen / Vereinsrennen Fließ

Aus logistischen Gründen wurde diesen Winter unser Vereinsrennen mit dem Schiklub Fließ zusammengelegt. Bei traumhaftem Wetter und einer perfekten Piste konnten sich unsere Mitglieder mit den Fließern vergleichen und ihr Können in einem flüssigen Riesentorlauf in zwei Durchgängen unter Beweis stellen. Neben einem erfreulich hohen Starterfeld, einem unfallfreien Rennen und sehr viel Spaß konnten wir diesmal mit Lara Schiferer den Fließler Schülermeister stellen und gratulieren auf diesem Weg nochmals sehr herzlich.

## Schlauchbootrennen

Kaum ein Event lockte so viel begeisterte Zuschauer und Fans an wie das spektakuläre Schlauchbootrennen. Auch in diesem Winter ist es den vielen freiwilligen Helfern unter der Regie der Familie Ott abermals gelungen eine perfekte und anspruchsvolle Bahn in den Schnee zu zaubern. Der Einsatz hat sich gelohnt und wir konnten an die 20 Starter begrüßen. Erstmals in diesem Jahr waren auch Kinder U7 – U9 auf verkürzter Strecke mit Rutschtellern, Zipfbobs oder ähnlichen Gefährten zugelassen und die Begeisterung war groß. Aktive und Besucher wurden kulinarisch mit Würstchen und Getränken bestens versorgt, die Stimmung war wie immer bestens und ausgelassen und unsere **Schülermeister**

Grünauer Philip / Grünauer Jana sowie die Trophymeister Grünauer Melitta / Schwendinger Elias wurden gebührend gefeiert.

## Umbauarbeiten Clubhaus

Neben Ausmalen, Isolierung und neuer Elektrik standen auch die Neugestaltung



gen des Lagerraums auf unserem Plan. Wir hatten mit den umfangreichen Arbeiten bereits im April begonnen und stehen dank der Unterstützung vieler freiwilliger Helfer kurz vor der Fertigstellung. Ein besonderes Dankeschön an **Achenrainer Florian** und **Ott Marco**, die in unermüdlicher Arbeit eine zuverlässige Stütze sind.

## Pfingstturnier in der Geo Alpin Arena

Der SKNG stellte eine ambitionierte





Truppe, welche nach anfänglichen Startschwierigkeiten immer besser ins Turnier fand und schlussendlich hinter den starken Mannschaften des TC Fließ und der Musikkapelle Fließ den erfreulichen dritten Platz belegte.

### Waldfest mit Fußball Juxturnier

Als Verein, der ganzjährig tätig ist, findet auch in diesem Jahr unser Waldfest

mit einem Fußball Juxturnier am 23. Juli statt. Neben dem Fußball findet selbstverständlich auch wieder unser beliebter Wettkampf für die Kinder am Sportplatz statt. Wir werden uns auch diesmal abwechslungsreiche Stationen für unsere kleinen Athleten einfallen lassen und freuen uns auf eine Teilnehmeranzahl wie in den vergangenen Jahren. Da neben dem sportlichen auch der gesellschaftliche Aspekt überaus wichtig ist, freuen

wir uns, euch mit einer hervorragenden Küche und einer gut sortierten Bar in unserem Festzelt begrüßen zu dürfen. Neben Speis und Trank sorgen auch das Power Duo Zunder mit Paul und Julian für beste Stimmung und Musik bis in den späten Abend – also schaut's vorbei!

**Schiferer Christoph**  
Obmann



## Kleinfeld Juxturnier SK Niedergallmigg

**23. Juli 2022**  
**Sportplatz Niedergallmigg**

09:00 Uhr Festeröffnung mit Speis und Trank  
10:00 Uhr Anpfiff Kleinfeld Jux-Fußballturnier  
Siegerehrung Direkt im Anschluss am Sportplatz  
20:00 Uhr **Livemusik mit Zunder – das Powerduo aus dem Oberland**  
**Anmeldung Juxturnier und Infos**

Reinstadler Julian Tel. 0660/4670365  
Nenngeld pro Mannschaft € 30.—

*Auf euer Kommen freut sich der Schiklub Niedergallmigg*



# Einladung

zur

## Gipfelmesse am Venet

**am 17. Juli 2022**

**Beginn: 11:30 Uhr**

mit Pfarrer Andreas Tausch

anschließend

# Hüttenfest

auf der

## Fliesser Schihütte

**Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!**

Auf zahlreichen Besuch freut sich  
der Schiklub Fließ



# 100 Jahre Grauviehzuchtverein Fließ

